



DESIGN.  
TECHNOLOGY.  
PASSION.

SINCE ...



#### Vendée Globe 20/21

Damien Seguin (links) – erster Vendée Globe Segler mit Handicap bei diesem härtesten Rennen um die Welt. Bisher war es Damien, der mit nur einer Hand geboren wurde, nicht gestattet, daran teilzunehmen. Sein unglaublicher Wille hat ihn erfolgreich ins Ziel gebracht als erstes nicht-foilendes Boot. Insgesamt ein sensationeller 7. Rang!

Spirit of the Ocean GmbH

Fraunhoferstr. 6 · 82152 Planegg · Germany · info@marinepool.com · marinepool.com

DYAS Jahrbuch 2020/2021

# DYAS 50

1971 – 2021

## DYAS JAHR 2020 BUCH 2021

[www.dyas.org](http://www.dyas.org)

# Herzlichen Glückwunsch 50 Jahre DYAS-Klasse

Neue Ideen für die DYAS-Klasse

## Beilken Sails

Innovatives Design + Langlebigkeit für die DYAS-Klasse

**Eure Anforderung und Zufriedenheit ist unser Ansporn.**

Seit 1919 steht bei uns der Kunde mit seinen Wünschen und Vorstellungen im Fokus einer jeden Segelentwicklung. In einer der modernsten Segelproduktionshallen Europas legen wir basierend auf den Wünschen und Anforderungen unserer Kunden größten Wert auf handwerkliche Perfektion und optimale Tuche und Gewebe

Eure Ansprechpartner: Claudia Neugebauer

Udo Schürmann

Uwe Wenzel

Beilken Sails GmbH

Richard Dunkel Strasse 120  
28719 Bremen

Telefon: + 49 (0) 421 675 31- 0/ 24/26

Mobil : + 49 (0) 173 518 3203

Mail: [info@beilken.de](mailto:info@beilken.de),

[uwe-wenzel@t-online.de](mailto:uwe-wenzel@t-online.de)

[www.beilken.de](http://www.beilken.de)



INO NET

## Maßgeschneiderte Industrie-PCs von InoNet: Die Anforderungen unserer Kunden im Fokus

- Individuelle Konfiguration
- Robuste PC-Technik Made in Germany
- Ausfallsicherheit unter extremen Bedingungen
- Passgenaue Beratung und schneller Kundenservice

Mit Inonet finden Sie einen Partner, der sich mit größtem Engagement für Ihre Ziele einsetzt. Wir garantieren Ihnen die nötige Erfahrung und Präzision für langfristige und preiswerte Robustheit und Verfügbarkeit. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie sich für eines unserer Standardsysteme, individuelle Anpassungen oder komplette Neuentwicklungen entscheiden. Fordern Sie uns heraus!

### 19 Zoll Systeme und Server

- 1 - 4 HE
- Bis Dual XEON Performance
- Effizienter 24/7-Betrieb
- 7 Jahre Langzeitverfügbarkeit, 15 Jahre Verfügbarkeit für viele Key-Komponenten

### Kompakte Embedded-PCs

- Wartungsfreie, passiv gekühlte Systeme bis Core i7
- Performante, aktiv gekühlte Box PCs
- Dauerbetrieb bei -20 ~ 60° C
- 7 Jahre Langzeitverfügbarkeit, 15 Jahre Verfügbarkeit für viele Key-Komponenten

### Panel PCs und Displays

- Single- und Multitouch
- Robuste Mechanik
- Bildschirmdiagonale 3,5 bis 98 Zoll
- 7 Jahre Langzeitverfügbarkeit, 15 Jahre Verfügbarkeit für viele Key-Komponenten



### Kontakt:

➤ InoNet Computer GmbH  
Wettersteinstraße 18  
82024 Taufkirchen

➤ Tel. +49 (0)89 / 666 096-0  
Fax +49 (0)89 / 666 096-100  
Mail [sales@inonet.com](mailto:sales@inonet.com)  
[www.inonet.com](http://www.inonet.com)



## IMPRESSUM

---

<b>Redaktion</b>	<b>Winfried Lauer</b> Osterwaldstraße 33, 80805 München Tel. +49 89 36899491   winfried.lauer@freenet.de
<b>Fotos</b>	<b>Gerhard Neumann</b> Bilder der IDM 2020 – Seite 72-73 PHOTOGRAPHY – www.gerhardneumann.de info@gerhardneumann.de  <b>Sebastian Kalabis und Felix Levin</b> Bilder IDM Berlin 2020 – Seite 63-70 Bilder Berliner Meisterschaft – Seite 102-103 presse@spyc.de
<b>Anzeigen</b>	<b>Jens Olbrysch</b> Obere Dorfstraße 7, 85653 Aying Tel. +49 172 6314560   jens.olbrysch@gmx.de
<b>Ausgabe</b>	April 2021
<b>Auflage</b>	500
<b>Layout</b>	<b>Marc Burghoff</b> Am Wäldchen 5a, 45731 Waltrop

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

# **JAHRBUCH 2020/2021**

**der Deutschen**

**DYAS Klassenvereinigung e.V.**

**[www.dyas.org](http://www.dyas.org)**



## INSERENTENVERZEICHNIS

---

<b>FIRMA</b>	<b>SEITE</b>	<b>ANGEBOT</b>
Beilken	1. US	Segel
Boot & Fun	42	Bootsmesse Berlin
Bootswerft Schunck	43	Bootswerft
Hein Bootswerft GbR	8	Bootswerft
InoNet Computer GmbH	3. US	Computer-Systeme, EDV-Service
Inter-Yacht-Ost Narwal	38	Segel
Kirchner	9	Wasser und Garten
Koenig Sails	43	Segel
Kufer Fahrzeuge	24	Bootsanhänger aus Stahl und Alu
Marinepool	4.US	Segelbekleidung
Nestor	44	EDV Service
Niemeyer München	24	Boots- und Yachtausrüster
Shorty's Ship Shop	38	Bootsbau, Bootservice
WIRmachenDruck GmbH	109	Druckerei



## INHALTSVERZEICHNIS

---

IMPRESSUM	2
INSERENTENVERZEICHNIS	4
VORWORT DES KLASSENSEKRETÄRS	6
Nachrufe	10
KLASSENVEREINIGUNGEN	12
Deutschland	12
Schweiz	15
Satzung der DYAS Klassenvereinigung	16
RANGLISTE 2020	19
Euro-Rangliste 2020	21
BERICHT DES SCHATZMEISTERS	25
Statistik zur DYAS Klasse	26
DIE DYAS IM INTERNET	27
VORSCHAU DYAS MEISTERSCHAFTEN UND SCHWERPUNKT-REGATTEN 2021	31
Regattakalender 2021	32
IDM 2021 Tutzing	34
Vorschau Riva Cup 2021	37
VERSCHIEDENES	39
Messebericht Boot Düsseldorf 2020	40
BERICHTE, ERGEBNISSE UND BILDER DER DYAS REGATTEN 2020	45
FORMULARE	105
Pocket-Regattaplaner 2021	106
Aufnahmeantrag und Änderungsmitteilung	107
Nachwort des Redakteurs	110

---



## VORWORT

---

Karin Diez - Klassensekretär | Abensberg, März 2021

Liebe Mitglieder der DYAS Klassenvereinigung,  
liebe DYAS Freunde und Förderer,  
liebe DYAS Interessierte,

zunächst einmal: **Happy Birthday liebe DYAS, zum 50. Geburtstag!**

Doch der Reihe nach. Die Saison 2020.

Was ein verrücktes Jahr! Mit vielen Plänen und Ideen sind wir in die Saison 2020 gestartet. Wir hatten im Vorjahr 2019 nicht nur einen Zuwachs von 15% in der DSV-Rangliste zu feiern, sondern insgesamt eine tolle Segelsaison, geplante Ranglistenregatten hatten stattgefunden, die Herbsttagung brachte tolle Ideen hervor. Der Turbo für 2020 war gezündet. So der Plan. Positiv gestimmt starteten wir im Januar 2020 mit der BOOT Düsseldorf, hatten viele gute Gespräche und neue Ideen. Dann kam COVID-19. Ab März in voller Fahrt ausgebremst. Die geplanten Trainings konnten nicht stattfinden. Es ging Schlag auf Schlag. Frühe Absage der IDM in Ratzeburg, im Frühjahr komplettes Segelverbot in den Regionen. Lange hat es gedauert, bis Ende Juni, dank des beharrlichen Einsatzes von Dr. Manfred Appel und Diskussionen um Hygienekonzepte mit den Behörden, die DYAS Saison in Bayern endlich starten konnte. Eine tolle Veranstaltung mit gelungenem Hygienekonzept, war die Silber DYAS Vorreiter für die folgenden Events. Danke an das Team des YCaT!

Herzlichen Dank an alle, die in diesen herausfordernden Zeiten mit Mut und Ausdauer geholfen haben, dass diese Saison doch noch versöhnlich verlaufen ist. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, die als Ausrichter die DYAS Ranglistenregatten überhaupt ermöglicht haben.

Nach der Absage der IDM in Ratzeburg sah es zunächst so aus, als würde 2020 das erste Jahr ohne DYAS IDM. Den Verantwortlichen und dem gesamten Team des Spandauer Yacht-Club, die schnell und unbürokratisch eingesprungen sind, ein herzliches Dankeschön. Die Wettfahrtleitung hat einen großartigen Job gemacht, alle ausgeschriebenen Wettfahrten konnten gesegelt werden. Innerhalb des DSV waren 55 (Internationale) Deutsche Meisterschaften ausgeschrieben, davon konnten Corona-bedingt lediglich 26 stattfinden, 29 mussten abgesagt werden. Wir sind stolz, mit Hilfe aller Beteiligten zur Minderheit der „2020 IDMer“ zu gehören!

„DYAS- die einzige DSV-meisterschaftswürdige sportliche Kielbootklasse mit Trapez und Spi“



Bei der IDM im September in Berlin, ließen Jens Olbrysch und Norbert Schmidt in diesem Jahr nichts anbrennen. Mit einer beeindruckenden Serie von 7 Punkten in acht Wettfahrten und einem Streicher, sorgten sie nicht nur unter den DYAS Seglerinnen und Seglern für Staunen. Mit einem gebührenden Abstand zum Drittplatzierten sicherten sich die Vorjahressieger vom Tegernsee Michael Schmohl und Ralph Ostertag die Silbermedaille, die Lokalmatadoren Andreas und Alex Romanowsky holten sich die Bronzemedaille.

Den ersten Platz in der DSV-Rangliste ersegelten Andreas und Alex Romanowsky vor Michael Schmohl und Ralph Ostertag, Arndt Fingerhut und Andreas Malcher sicherten sich Bronze. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern und Podiumsplätzen, danke an alle, die teilweise sehr weit gereist sind und durch ihre Teilnahme unsere Ranglistenregatten erst ermöglichten.

Ausblick: 50. Geburtstag der DYAS – unser Jubiläumsjahr

Auch dieses Jahr wird unsere Flexibilität auf eine harte Probe stellen. Im Rahmen der IDM vom 23. bis 27. Juni 2021 im DTYC am Starnberger See werden wir hoffentlich den 50. Geburtstag unserer DYAS krachend feiern können. Dem DTYC in Tutzing herzlichen Dank für die Ausrichtung unserer Jubiläums-IDM.

Die Vorbereitungen für unser Jubiläumsjahr laufen auf Hochtouren. An dieser Stelle mein herzliches Dankeschön an das Orga-Team, das mit der Projektleiterin Steffi Engelmann und mit vielen schlaun und kreativen Köpfen, Aktionen rund um die 50-Jahre DYAS ideenreich entwickelt und umsetzt. Drücken wir die Daumen, dass der Saisonstart in Berlin gelingt und unsere Saison 2021 ohne große Einschränkungen stattfinden darf.

Allen Funktionsträgern, die vor und hinter den Kulissen zum Erfolg der DYAS Klassenvereinigung beitragen, gilt Pias, Jens und mein Dankeschön. Stellvertretend für alle, vielen Dank an Winfried Lauer, der zusammen mit allen Autoren und unserem Layouter Marc Burghoff dieses Jahrbuch zusammengestellt hat. Für die kommende Saison wünschen wir guten Wind, spannende Wettfahrten und schöne Begegnungen. Uns allen wünschen wir eine tolle Saison 2021 und ein krachendes Partyjahr zum 50. Geburtstag der DYAS Klasse!

Bis bald auf dem Wasser und beim Feiern. Bleibt gesund!

Eure Karin Diez  
Klassensekretär

„DYAS- die einzige DSV-meisterschaftswürdige sportliche Kielbootklasse mit Trapez und Spi“



# Wo das Segeln anfängt.

**Die DYAS jetzt neu in unserer Flotte.**

Einer der schönsten Klassiker des Regattasports – ab sofort  
in Lizenz in gewohnter Hein-Qualität von uns gebaut.

**HEIN Bootswerft GbR**

Steffen Radtke + Max Billerbeck

Köllner Chaussee 19 · 25337 Kölln-Reisiek bei Hamburg

☎ +49 (0) 4121 755 20 📠 +49 (0) 4121 72769

[www.hein-bootswerft.de](http://www.hein-bootswerft.de)



Jürgen Kirchner

# Wasser + Garten



- Planung + Ausführung
- Japangärten
- Schwimmteiche
- Pools

- Koiteiche
- Natural Pools
- Wasserfälle und Bachläufe



**Hauptsitz** Amselweg 21 • 65321 Heidenrod • Fon 06775-96 01 09

**Zweitbüro** Molenweg 3 App. 12 • 04442 Kap Zwenkau • Fon 0176-70 49 42 42



## **NACHRUF GÜNTHER ROLAND UND PAUL BERGHOFF**

---

Viele Male kreuzten sich unsere Kurse.  
Nun sind sie uns davongesegelt,  
die Mastspitzen hinter dem Horizont verschwunden.  
Wir wissen aber, Schiffe hinter dem Horizont  
sind nicht untergegangen, sondern auf dem  
langen Kurs zum Ziel nur einige Meilen voraus.

Die DYAS Klassenvereinigung trauert um die DYAS Urgesteine Paul Berghoff und Günther Roland. Wir halten die schönen Erinnerungen fest, unser Mitgefühl gilt Pauls und Günthers Familien.

Der Vorstand der DYAS Klassenvereinigung





## **NACHRUF HEINRICH WEGGE**

07.12.2020

In die Ferne ist er oft gereist und hat ein Souvenir aus seiner Sammlung zur Silber DYAS gestiftet. Dies ist für uns ebenso eines der Erinnerungstücke, die wir an ihn als Regattasegler haben.

Die DYAS Klassenvereinigung nimmt Abschied von dem langjährigen Segelkameraden Heinrich Wegge, der es sich nicht nehmen ließ, noch im Alter über 90 Jahren am Tegernsee zu regattieren.

Der Vorstand der DYAS Klassenvereinigung





## VORSTAND UND AUSSCHÜSSE

---

Deutsche DYAS Klassenvereinigung e.V.

### VORSTAND

---

#### Klassensekretär:

Karin Diez	Rieslingstraße 38 93326 Abensberg	karin.diez_KV@leadership-ad-interim.com Tel. +49 944 341 490 17
------------	--------------------------------------	--

#### Stv. Klassensekretär:

Jens Leicher	Gülser Straße 74 56073 Koblenz	info@shortys-shipshop.de Tel. +49 261 215 06
--------------	-----------------------------------	---

#### Schatzmeister:

Pia Ellerbrock	Am Wäldchen 5b 45731 Waltrop	peller1@gmx.de Tel. +49 176 211 340 41
----------------	---------------------------------	---

---

### MITGLIEDER DES TECHNISCHEN AUSSCHUSSES

---

#### Sprecher:

Winfried Lauer	Osterwaldstraße 33 80805 München	winfried.lauer@freenet.de Tel. +49 893 689 949 1
----------------	-------------------------------------	---

#### Mitglieder:

Eckhard Meyer	Würzbuger Straße 69 97199 Ochsenfurt	Tel. +49 933 122 67
---------------	---	---------------------

Michael Schmohl	Amselstraße 15 85649 Brunnal	mschmohl@inonet.com Tel. +49 172 890 262 7
-----------------	---------------------------------	---

---

### REFERENT/INNEN

---

#### Referentin für die Segel-Fachpresse (*hier gehen die DYAS KV-Artikel hin!*):

Cornelia Huiskens	An der Fähre 4 56072 Koblenz	fam.huiskens@t-online.de Tel. +49 261 280 592
-------------------	---------------------------------	--

#### Referent für unsere Rangliste (*hier gehen die Ergebnislisten hin!*):

Georg Florack	Domhof 26 23909 Ratzeburg	Georg.Florack@t-online.de Tel. +49 454 182 420
---------------	------------------------------	---

#### Referent für Publikationen (*hier gehen die Berichte und Fotos hin!*):

Winfried Lauer	Osterwaldstraße 33 80805 München	winfried.lauer@freenet.de Tel. +49 893 689 949 1
----------------	-------------------------------------	---

#### Webmaster

Jens Olbrysch	Obere Dorfstraße 7 85653 Aying	jens.olbrysch@gmx.de
---------------	-----------------------------------	----------------------

#### **BANKVERBINDUNG**

**EMPFÄNGER:** DYAS KV e.V., Volksbank im Märkischen Kreis e.G.  
**IBAN** DE24 4476 1534 0050 1673 01 **BIC** GENODEM1NRD



## REGIONALSEKRETÄRE

---

Deutsche DYAS Klassenvereinigung e.V.

### BADEN-WÜRTTEMBERG

---

Dr. Gundolf Lüdke	Seminarstraße 29 79102 Freiburg	<a href="mailto:gundolf.luedke@freenet.de">gundolf.luedke@freenet.de</a> +49 761 779 07
-------------------	------------------------------------	--

---

### BAYERN

---

Dr. Manfred Appel	Sandbichlweg 8 83700 Rottach-Egern	<a href="mailto:Dr.Appel.Manfred@onlinemed.de">Dr.Appel.Manfred@onlinemed.de</a> +49 802 224 520
-------------------	---------------------------------------	---

---

### BERLIN, BRANDENBURG, MECKLENBURG-VORPOMMERN, SACHSEN, THÜRINGEN

---

Andreas Romanowsky	Kiefernweg 27 15827 Blankenfelde	<a href="mailto:a.romanowsky@freenet.de">a.romanowsky@freenet.de</a> +49 337 937 132 0
--------------------	-------------------------------------	---

---

### HESSEN

---

Arndt Fingerhut	Haselnussweg 7 34497 Korbach	<a href="mailto:arndt.fingerhut@web.de">arndt.fingerhut@web.de</a> +49 160 909 882 21
-----------------	---------------------------------	--

---

### NORDRHEIN WESTFALEN

---

Jörg Stransky	Bergische Gasse 15 a 52066 Aachen	<a href="mailto:stransky@efschmitz.de">stransky@efschmitz.de</a> +49 241 535 814
---------------	--------------------------------------	---

---

### RHEINLAND PFALZ, SAARLAND

---

Michael Weber	Trierer Straße 62 56072 Koblenz	<a href="mailto:info@cad-service-av.de">info@cad-service-av.de</a> +49 261 210 630
---------------	------------------------------------	---

---

### SCHLESWIG HOLSTEIN, HAMBURG

---

Georg Florack	Domhof 26 23909 Ratzeburg	<a href="mailto:Georg.Florack@t-online.de">Georg.Florack@t-online.de</a> +49 454 182 420
---------------	------------------------------	---

---



## REVIEROBLEUTE

Deutsche DYAS Klassenvereinigung e.V.

<b>Ammersee</b> Sven Erdelbrock	Friedrich-Ebert-Straße 20 85540 Haar	sven.erdelbock@allianz.de +49 176 114 640 11
<b>Edersee</b> Andreas Malcher	Nibelungenstr. 2 63128 Dietzenbach	a.malcher@web.de +49 607 432 676
<b>Halturner Stausee</b> Annika Ellerbrock	Am Wäldchen 5b 45731 Waltrop	annika.ellerbrock@gmx.de +49 176 227 215 17
<b>Havel / Wannsee</b> Bernd Gierlich	Dortmunder Straße 11 10787 Berlin	Bernd.Gierlich@t-online.de +49 303 425 693
<b>Kellersee</b> Werner Trettin	Ringstraße 53 23714 Bad Malente	werner.trettin@t-online.de +49 452 399 066 6
<b>Laacher See</b> Karl Schröder	Am Schallmerich 5 56220 Kettig	karl.schroeder@online.de +49 263 757 41
<b>Möhnese</b> Sven Henze	Graureiherweg 8 c 59519 Möhnese	henze.s@t-online.de +49 292 421 58
<b>Mosel</b> Michael Weber	Trierer Straße 62 56072 Koblenz	info@cad-service-av.de +49 261 210 630
<b>Rursee</b> Jörg Stransky	Bergische Gasse 15a 52066 Aachen	stransky@efschmitz.de +49 241 535 814
<b>Scharmützelsee</b> Andreas Romanowsky	Kiefernweg 27 15827 Blankenfelde	a.romanowsky@freenet.de +49 337 937 132 0
<b>Schluchsee</b> Dr. Gundolf Lüdke	Seminarstraße 29 79102 Freiburg	gundolf.luedke@freenet.de +49 761 779 07
<b>Starnberger See</b> Dr. Joke van der Sel	Ambacher Straße 16a 81476 München	joke.van-der-sel@t-online.de +49 162 273 779 9
<b>Tegernsee</b> Dr. Manfred Appel	Sandbichlweg 8 83700 Rottach-Egern	Dr.Appel.Manfred@onlinemed.de +49 802 224 520

Änderungsmeldungen an: [karin.diez\\_KV@leadership-ad-interim.com](mailto:karin.diez_KV@leadership-ad-interim.com)



## SCHWEIZERISCHE DYAS KLASSENVEREINIGUNG

---

### PRÄSIDENT

---

Peter Taeschler	Untertannberg 8 6214 Schenkon Schweiz	taeschler@hispeed.ch Tel.+41 419 217 785
-----------------	---	---

---

### KASSIER & WERBUNG

---

Peter Brandt	Schellenstrasse 29 8708 Männedorf Schweiz	pbrandt@bluewin.ch Tel.+41 438 435 044
--------------	---	---

---

### REGATTAKOORDINATOR

---

Martin Birchler	Schulhausstrasse 7 6294 Ermensee Schweiz	m.bi@bluewin.ch Tel.+41 419 173 076
-----------------	--	--

---

### AKTUAR

---

Fabian Spiller	Hüssiweg 8 4802 Strengelbach Schweiz	fn.spiller@bluewin.ch Tel.+41 622 120 313
----------------	--	--



# SATZUNG DER DYAS KLASSENVEREINIGUNG

---

Stand 10/2014

## § 1 NAME, SITZ, ZWECK

---

Die deutsche „DYAS Klassenvereinigung e. V.“ ist ein Zusammenschluss von Personen zur Ausübung und Förderung des Sport- und Fahrtensegelns mit der offenen Zwei-Mann-Kielyacht „DYAS“, hergestellt und ausgerüstet nach den Bauvorschriften und Vermessungsbestimmungen der Einheitskonstruktionsklasse „DYAS“.

Sitz der Vereinigung ist Essen. Die Vereinigung ist im Vereinsregister beim Amtsgericht in Essen eingetragen.

Vereinsjahr ist das Kalenderjahr.

Zu den Aufgaben der Klassenvereinigung gehören u. a.

- Verwaltung der Klasse in technischer und finanzieller Hinsicht
- Festlegung der Ranglisten Regatten und Faktoren, Ermittlung der Ranglisten
- Information an die Mitglieder, den DSV und die Medien über die Klasse
- Vertretung der Klasse beim DSV, Teilnahme an Verbandstagen
- Zusammenarbeit mit den ausländischen DYAS Klassenvereinigungen
- Kontaktpflege mit DSV Vereinen, Koordination der Meisterschaften und Regatten
- Unterstützung des Segelsports durch Stiftung von Preisen u. ä.
- Bildung und Unterstützung von Flotten, Erschließung von neuen Revieren
- Förderung des Zusammenhalts in geeigneter Form
- Vorschläge zur Veränderung der Bauvorschriften, Überwachung ihrer Einhaltung

## § 2 GEMEINNÜTZIGKEIT, FINANZIELLE MITTEL

---

Die deutsche „DYAS Klassenvereinigung e. V.“ verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der jeweils geltenden Fassung der Abgabenordnung. Die Klassenvereinigung ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Alle Einnahmen, wie Beiträge, Spenden und sonstige Zuwendungen dienen ausschließlich den satzungsgemäßen Zwecken. Die Mitglieder der Klassenvereinigung dürfen in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln der Klassenvereinigung erhalten.

Der Verein darf keine Personen durch Verwaltungsausgaben, die dem Zweck der Vereinigung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigen.

Die Tätigkeit der Organe der Klassenvereinigung ist ehrenamtlich und unentgeltlich.

Die „DYAS Klassenvereinigung e. V.“ verfolgt ihre Ziele ohne Rücksicht auf parteipolitische, weltanschauliche, berufliche oder sonstige Gesichtspunkte, die den Zusammenhalt der Mitglieder trennen könnten.

## § 3 MITGLIEDSCHAFT, BEITRITT, BEITRÄGE

---

Mitglieder können alle natürlichen und juristischen Personen sein. Der Beitritt zur Klassenvereinigung erfolgt durch schriftliche Erklärung. Über die Aufnahme eines Mitgliedes entscheidet der Vorstand. Der Beitritt kann nur in besonderen, vom Vorstand schriftlich zu begründenden Fällen verweigert werden. Minderjährige fügen die schriftliche Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters bei.



Der jährlich im Voraus (spätestens bis zum 31. Januar des Jahres) zu zahlende Beitrag wird durch Beschluss der Mitgliederversammlung festgesetzt.

Über die Höhe des Beitrages juristischer Personen entscheidet der Vorstand.

#### § 4 ORGANE

---

Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand, die Regionalsekretäre, Revierobleute und der Technische Ausschuss (TA).

#### § 5 DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

---

Die Mitgliederversammlung tagt mindestens einmal im Jahr nach Einberufung durch den Vorstand und fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit (mit Ausnahme von § 14) der abgegebenen Stimmen. Außerdem muss der Vorstand die Mitgliederversammlung auf Antrag von mindestens einem Drittel der Mitglieder einberufen.

Insbesondere wählt die Mitgliederversammlung den Vorstand und zwei Kassenprüfer, die der Versammlung berichten und die Entlastung des Vorstandes beantragen.

Eine Einladung zu einer Mitgliederversammlung sollte möglichst zwei Wochen, mindestens jedoch eine Woche vorher ergehen. Die Tagesordnung soll in der Einladung vermerkt sein.

Jede ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig. Die Einladung erfolgt schriftlich. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Die Übertragung der Stimme ist nicht möglich.

Über jede Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu fertigen, das die gefassten Beschlüsse wiedergibt und vom Versammlungsleiter zu unterzeichnen ist.

#### § 6 DER VORSTAND

---

Der Vorstand besteht aus drei volljährigen Personen, die von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt werden. Er bleibt bis zur Wahl des neuen Vorstandes im Amt.

Ein neu gewählter Vorstand übernimmt die Geschäfte sofort. Wiederwahl ist zulässig. Die Wahl kann durch Akklamation erfolgen, falls die Mehrheit der Mitgliederversammlung nicht die Wahl durch Stimmkarten oder durch geheime Wahl beantragt.

Der Vorstand im Sinne dieser Satzung besteht aus:

- a) dem Klassensekretär,
- b) dem stellvertretenden Klassensekretär,
- c) dem Schatzmeister.

Vorstand im Sinne von § 26 BGB sind der Klassensekretär, der stellvertretende Klassensekretär und der Schatzmeister. Jeder der Vorgenannten ist allein vertretungsberechtigt.

#### § 7 REGIONALE VERTRETUNG

---

Die deutsche „DYAS Klassenvereinigung e. V.“ sieht eine regionale Wahrnehmung der Interessen ihrer Mitglieder analog der Gliederung des Deutschen Segler-Verbandes vor, und zwar durch Regionalsekretäre in den Landesseglerverbänden.

Diese Regionalsekretäre werden entweder durch die Mitgliederversammlung gewählt oder durch den Vorstand bestimmt. Ein Regionalsekretär kann mehrere Regionen vertreten.

Den Regionalsekretären werden von den Revierflotten Revierobleute benannt, die die Interessen der einzelnen Reviere vertreten.

#### § 8 TECHNISCHER AUSSCHUSS, KLASSENVORSCHRIFTEN

---

Die deutsche „DYAS Klassenvereinigung e. V.“ erstellt Bauvorschriften und Vermessungsbestimmungen für die Einheitskonstruktionsklasse DYAS. Änderungen der Klassenvorschriften dürfen nur in Übereinstimmung zwischen Klassenvereinigung und dem DSV erfolgen.



Mit der Wahrnehmung vorgenannter Aufgaben betraut entweder die Mitgliederversammlung oder der Vorstand den Technischen Ausschuss.

Er besteht aus drei Mitgliedern.

#### § 9 MESSBRIEFE

---

Die Erteilung der Messbriefe erfolgt durch den Deutschen Segler-Verband.

#### § 10 VERHÄLTNIS ZUM DSV

---

Die deutsche „DYAS Klassenvereinigung e. V.“ nimmt das Grundgesetz und die Ordnungsvorschriften des Deutschen Segler-Verbandes zur Kenntnis und verpflichtet sich, das Verbandsrecht des DSV zu befolgen.

#### § 11 VERANSTALTUNGEN UND WETTFAHRTEN

---

Die deutsche „DYAS Klassenvereinigung e. V.“ kann Ausschreibungen für Wettfahrten der „DYAS Klasse“ veranlassen. Bei Wettfahrten in der Bundesrepublik Deutschland muss dies durch Verbandsvereine des DSV erfolgen. Für die Wettfahrten gelten die Regeln des DSV und der ausschreibenden Vereine.

#### § 12 BEENDIGUNG DER MITGLIEDSCHAFT

---

Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss oder Tod.

Der Austritt aus der Klassenvereinigung kann nur zum 31. Dezember eines jeden Jahres erfolgen und ist dem Vorstand durch eingeschriebenen Brief bis zum 30. November anzuzeigen.

Der Ausschluss eines Mitgliedes kann erfolgen

- wenn es durch sein Verhalten oder seine Tätigkeit die Ziele der Klassenvereinigung gröblich verletzt
- wenn es trotz Aufforderung seine rückständigen Beiträge nicht innerhalb einer Frist von einem Monat bezahlt. Die Aufforderung hat unter Androhung des Ausschlusses zu erfolgen. Sie gilt als zugegangen, wenn sie an die letzte bekannte Anschrift gesandt wurde.

Im Falle des Ausschlusses bleiben die Beitragsforderungen bestehen.

Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand.

Mitglieder haben bei ihrem Ausscheiden keinen Anspruch an das Vereinsvermögen.

#### § 13 VERÖFFENTLICHUNGEN, MITTEILUNGEN

---

Veröffentlichungen der DYAS Klassenvereinigung im jeweiligen amtlichen Organ (Information und amtliche Mitteilungen) des Deutschen Segler-Verbandes gelten mit Erscheinen allen Mitgliedern als zugegangen.

#### § 14 SATZUNGSÄNDERUNG, AUFLÖSUNG

---

Für die Satzungsänderungen wie für die Auflösung der Klassenvereinigung – derartige Beschlüsse müssen auf einer Mitgliederversammlung getroffen werden – bedarf es mindestens zwei Drittel der abgegebenen Stimmen.

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall des steuerbegünstigten Zwecks fällt das Vermögen des Vereins dem Deutschen Segler-Verband e.V. zu, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat. Ist der Deutsche Seglerverband zur Übernahme nicht in der Lage oder lehnt er diese ab, so ist der Vorstand der Klassenvereinigung berechtigt, in Abstimmung mit dem zuständigen Finanzamt eine andere gemeinnützige Organisation zu benennen, der das Vermögen der Klassenvereinigung zufallen soll und die sich verpflichtet, das übernommene Vermögen unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden.

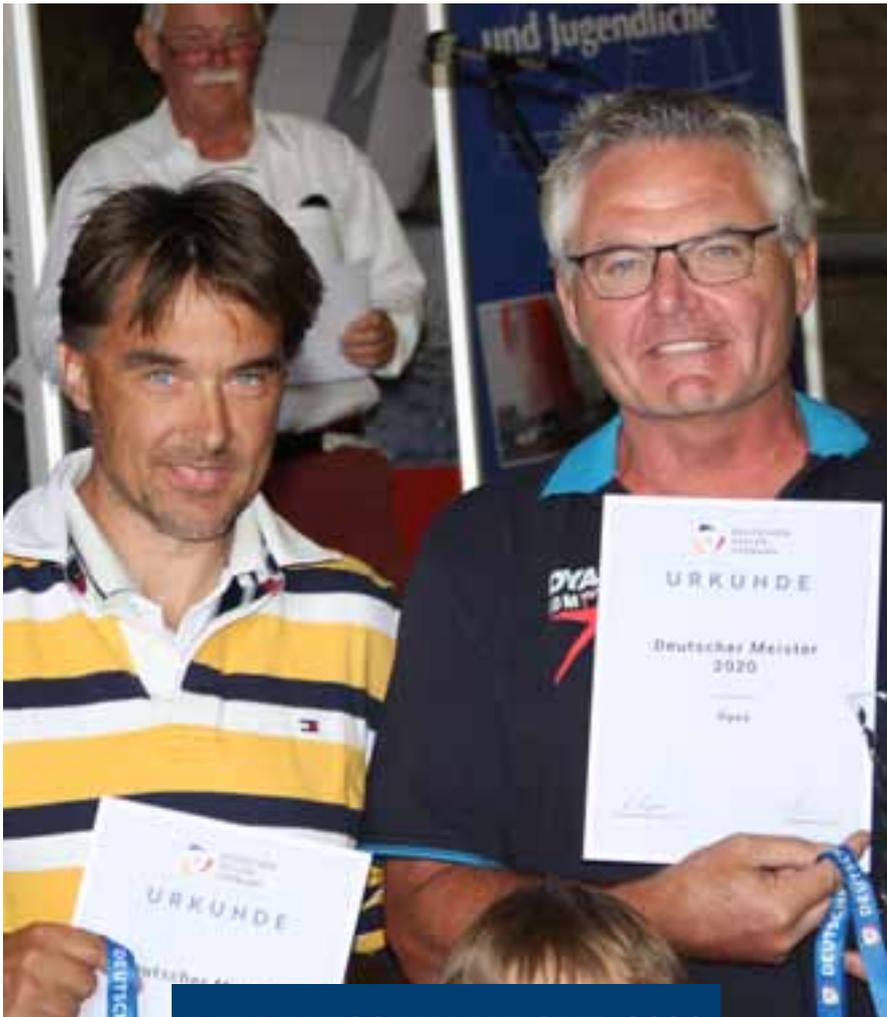


# **RANGLISTEN**



## HERZLICHE GRATULATION

---



### DIE DEUTSCHEN MEISTER 2020

Steuermann Jens Olbrysch und Vorschoter Norbert Schmidt



## EURO / DSV - JAHRESRANGLISTE 2020

RANG	RL PUNKTE	RL WERTUNG	STEUERMANN STEUERFRAU	VORSCHOTER VORSCHOTERIN	EVENT
1.	138,81	9	Andreas Romanowsky	Alexander Romanowsky Alexander Romanowsky	2012 IDM Berlin 2009 Silber-Dyas
2.	137,19	9	Michael Schmohl	Ralph Ostertag Ralph Ostertag	2012 IDM Berlin 2009 Silber-Dyas
3.	129,78	9	Arndt Fingerhut	Andreas Malcher Andreas Malcher	2009 Silber-Dyas 2012 IDM Berlin
4.	123,35	9	Peter Ludwig	Marlon Zilch Marlon Zilch	2012 IDM Berlin 2021 Jürgen-Baumann-Preis
5.	112,14	9	Michael Weber	Horst Rudorffer Horst Rudorffer	2012 IDM Berlin 2013 Bostal-Dyas
6.	104,89	9	Jens Leicher	Rainer Kremkow Norbert Schmidt	2012 IDM Berlin 2013 Bostal-Dyas
7.	100,92	9	Robert Kühns	Gunnar Perlitz Mario Eckardt	2012 IDM Berlin 2021 Jürgen-Baumann-Preis
8.	93,93	9	Bernd Gierlich	Carsten Knape Carsten Knape	2012 IDM Berlin 2017 Berolina Cup
9.	83,41	9	Thomas Eckardt	Ludwig Muthmann Ludwig Muthmann	2017 Berolina Cup 2012 IDM Berlin
10.	76,19	9	Christoph Bruchhof	Mario Irblich Fabian Maybröck Fabian Maybröck	2013 Bostal-Dyas 2020 Mosel-Dyas 2009 Silber-Dyas
11.	75,85	9	Georg Florack	Gisela Florack Gisela Florack	2012 IDM Berlin 2017 Berolina Cup
12.	74,07	9	Alexander Wobetzky	Heiko Erdmann Heiko Erdmann	2012 IDM Berlin 2009 Silber-Dyas
13.	73,26	9	Axel Thorweger	David Thoben David Thoben Jens Johannes	2017 Berolina Cup 2021 Jürgen-Baumann-Preis 2012 IDM Berlin
14.	72,00	9	Timo Priebe	Björn Knittel Björn Knittel	2012 IDM Berlin 2017 Berolina Cup
15.	69,11	9	Claus-Michael Lehr	Christine Schaal-Lehr Christine Schaal-Lehr Christine Schaal-Lehr	2013 Bostal-Dyas 2015 Sommerregatta 2020 Mosel-Dyas
16.	62,77	9	Rolf Winfried Weber	Jens Pilz David Thoben	2013 Bostal-Dyas 2012 IDM Berlin



RAANG	RL PUNKTE	RL WERTUNG	STEUERMANN STEUERFRAU	VORSCHOTER VORSCHOTERIN	EVENT
17.	59,62	9	Constantin Ganschow	Johannes Maus Johannes Maus	2012 IDM Berlin 2021 Jürgen-Baumann-Preis
18.	58,66	9	Gerhard Huppert	Michael Weber Christian Winkel Matthias Mayer	2015 Sommerregatta 2013 Bostal-Dyas 2020 Mosel-Dyas
19.	43,41	9	Klaus Torner	Ulli Lippmann Ulli Lippmann	2012 IDM Berlin 2017 Berolina Cup
20.	29,04	9	Justus Muthmann	Lucy Kornfeil Lucy Kornfeil	2017 Berolina Cup 2012 IDM Berlin
21.	18,07	9	Lennart Guenther	Martin Ruge Nils Wenk	2012 IDM Berlin 2017 Berolina Cup
<b>ENDE</b>	<b>DER</b>	<b>RANGLISTE</b>	<b>GEMÄSS</b>	<b>DSV-RANGLISTENORDNUNG</b>	<b>(MINDESTENS M=9 WERTUNGEN).</b>
22.	42,52	8	Stephanie Motsch	Jutta Ferry Jutta Ferry	2013 Bostal-Dyas 2020 Mosel-Dyas
23.	29,27	8	Armin Krächan	Achim Müller Achim Müller	2013 Bostal-Dyas 2020 Mosel-Dyas
24.	90,59	7	Christoph Dauber	Michael Hennes Michael Hennes	2015 Sommerregatta 2020 Mosel-Dyas
25.	84,35	7	Dieter Lüth	Sigrid Lüth Sigrid Lüth	2015 Sommerregatta 2020 Mosel-Dyas
26.	160,00	5	Jens Olbrysch	Norbert Schmidt	2012 IDM Berlin
27.	134,4	5	Eckhard Meyer	Knut Peters	2012 IDM Berlin
28.	51,2	5	Fernando Borja	Klaus Schönke	2012 IDM Berlin
29.	32,00	5	Tobias Ulbricht	Lenard Gneist	2012 IDM Berlin
30.	12,80	5	Tosan Berndt	John Schoechert	2012 IDM Berlin
31.	6,40	5	Markus Rödling	Angelika Listau	2012 IDM Berlin
32.	120,00	4	Stefan Koppin	Malte Hoge	2021 Jürgen-Baumann-Preis
33.	105,00	4	Manfred Appel	Maximilian Appel	2009 Silber-Dyas
34.	100,00	4	Heinz-Georg Monreal	Jannik Monreal	2020 Mosel-Dyas
35.	81,67	4	Erik Vetter	Marian Petersik	2009 Silber-Dyas
36.	70,00	4	Christoph Welsch	Quirin Welsch	2009 Silber-Dyas



RANG	RL PUNKTE	RL WERTUNG	STEUERMANN STEUERFRAU	VORSCHÖTER VORSCHÖTERIN	EVENT
37.	66,67	4	Michael Luy	Simone Calvet	2020 Mosel-Dyas
38.	53,85	4	Frank Walter	Markus Räschle	2013 Bostal-Dyas
39.	38,46	4	Helmut Wagner	Peter Ohlmann	2013 Bostal-Dyas
40.	35,00	4	Winfried Lauer	Joachim Lindemann	2009 Silber-Dyas
41.	33,33	4	Rainer Grebel	Frank Wodkiewicz	2020 Mosel-Dyas
42.	27,69	4	Heiko Erdmann	Alexander Wobetzky	2021 Jürgen-Baumann-Preis
43.	25,00	4	Tobias Ulrich	Jolin Herrman	2017 Berolina Cup
44.	23,33	4	Jürgen Engelmann	Stefanie Engelmann	2009 Silber-Dyas
45.	23,08	4	Olaf Graf	Hartmut Kipper	2013 Bostal-Dyas
46.	22,22	4	Rüdiger Gansen	Falk Bethmann	2020 Mosel-Dyas
47.	16,67	4	Rolf Schmidt	Maximilian Schmidt	2020 Mosel-Dyas
48.	15,38	4	Thomas Reck	Alexander Reck	2013 Bostal-Dyas
49.	11,11	4	Jonas Blum	David Blum	2020 Mosel-Dyas
50.	9,23	4	Jonas Knappe	Lenard Gneist	2021 Jürgen-Baumann-Preis
51.	8,33	4	Jens Johannes	Simon Brotzeit	2017 Berolina Cup
52.	7,69	4	Georg Berndt	Jörg Berndt	2013 Bostal-Dyas
53.	5,56	4	Michael Schillo	Lukas Schillo	2020 Mosel-Dyas
54.	100,00	3	Jörg Stransky	Silke Stransky	2015 Sommerregatta
55.	78,57	3	Michael Junge	Henrik Junge	2015 Sommerregatta
56.	50,00	3	Wolfgang Treder	Arne Treder	2015 Sommerregatta
57.	42,86	3	Rainer Harnacke	Susanne Harnacke	2015 Sommerregatta
58.	35,71	3	Achim Gilliam	Rainer Ritzerfeld	2015 Sommerregatta
59.	28,57	3	Frank Ollig	Gina Ollig-Reuter	2015 Sommerregatta
60.	21,43	3	Harald Wüllenweber	Ralf Schröder	2015 Sommerregatta
61.	14,29	3	Charlotte Stransky	Tobias Meiranke	2015 Sommerregatta
62.	7,14	3	Roger Sacha	Hildegard Schorm	2015 Sommerregatta

AWN TAUFKIRCHEN

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

- ⚓ riesiges Sortiment rund um Ihr Boot
- ⚓ Fachberatung in allen Bereichen
- ⚓ Wartung von Rettungswesten und -inseln
- ⚓ Sicherheitstraining
- ⚓ Takelarbeiten und Drahtverarbeitung  
... und vieles mehr!

**awn**  
3. W. MICHNER  
**ALLES AN BORD**

++ awn.de ++ AWN Taufkirchen ++ Wettersteinstr. 16 ++ 82024 Taufkirchen bei München ++ Tel +49 (0) 89 84039000 ++ E-Mail: awn\_taufkirchen@awn.de ++

## DYAS-Trailer von KUFER

in bekannt guter Qualität und Straßenlage  
aus Stahl oder ALU, dem Boot angepasst  
tiefliegende Kielwanne, Mastauflagen, Kisten  
Kundendienst und TÜV-Service



**KUFER-FAHRZEUGE**

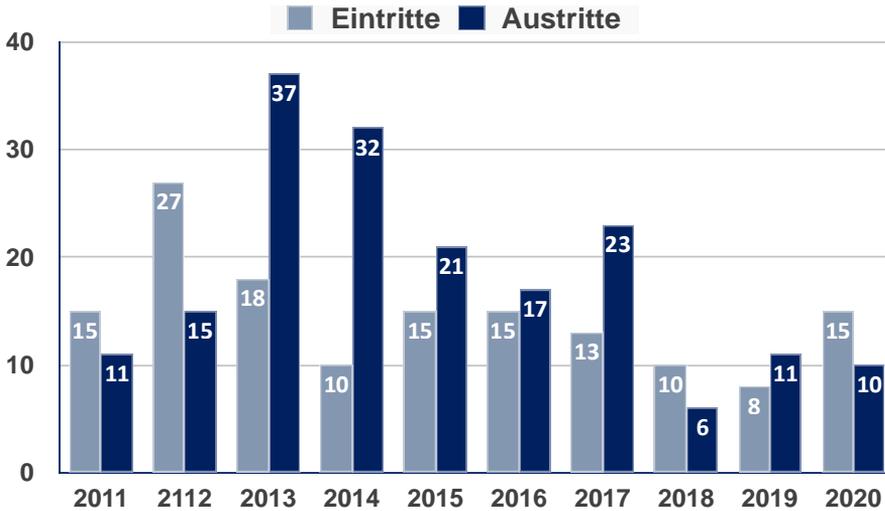
82319 Starnberg ■ Münchnerstr. 35 ■ Fon 0049-(0)8151-6061

The background of the page is a repeating pattern of light blue chevrons (Z-shaped symbols) on a white background. The chevrons are arranged in a grid, pointing towards the top-right and bottom-left.

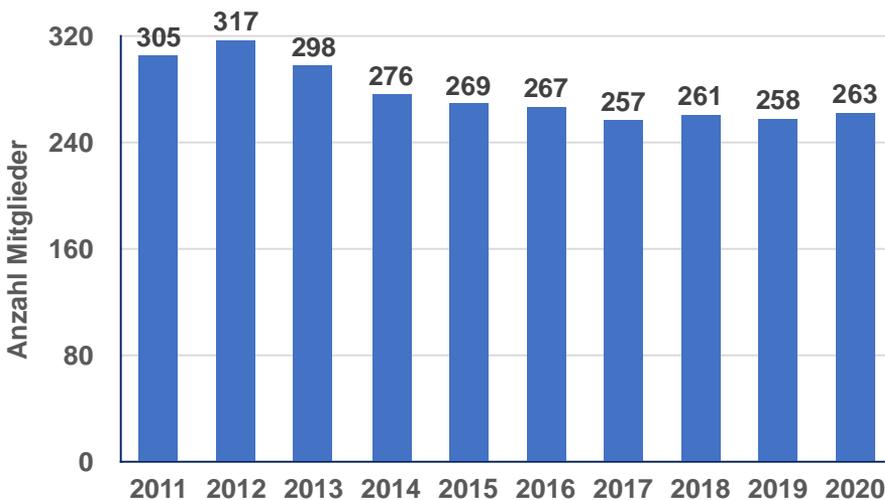
# **BERICHT DES SCHATZMEISTERS**



## EIN - UND AUSTRITTE DYAS KV



## MITGLIEDERENTWICKLUNG DYAS KV GESAMT





# **DIE DYAS IM INTERNET**



## DEUTSCHE DYAS KLASSENVEREINIGUNG

www.dyas.org



**Homepage:** [www.dyas.org](http://www.dyas.org)  
**Twitter:** [www.twitter.com/DYAS\\_KV](https://www.twitter.com/DYAS_KV)  
**Facebook:** [www.facebook.com/pages/DYAS\\_KV/256034334464297](https://www.facebook.com/pages/DYAS_KV/256034334464297)  
(oder DYAS\_KV suchen)



## SCHWEIZERISCHE DYAS KLASSENVEREINIGUNG

www.dyas-kv.ch



### Schweizerische DYAS-Klassenvereinigung

sportlich sicher schnell

**2019 vom 1. Oktober 2020**



Peter Tschirler über unsere und schwergewichtsbahn.de (20.08.2020)

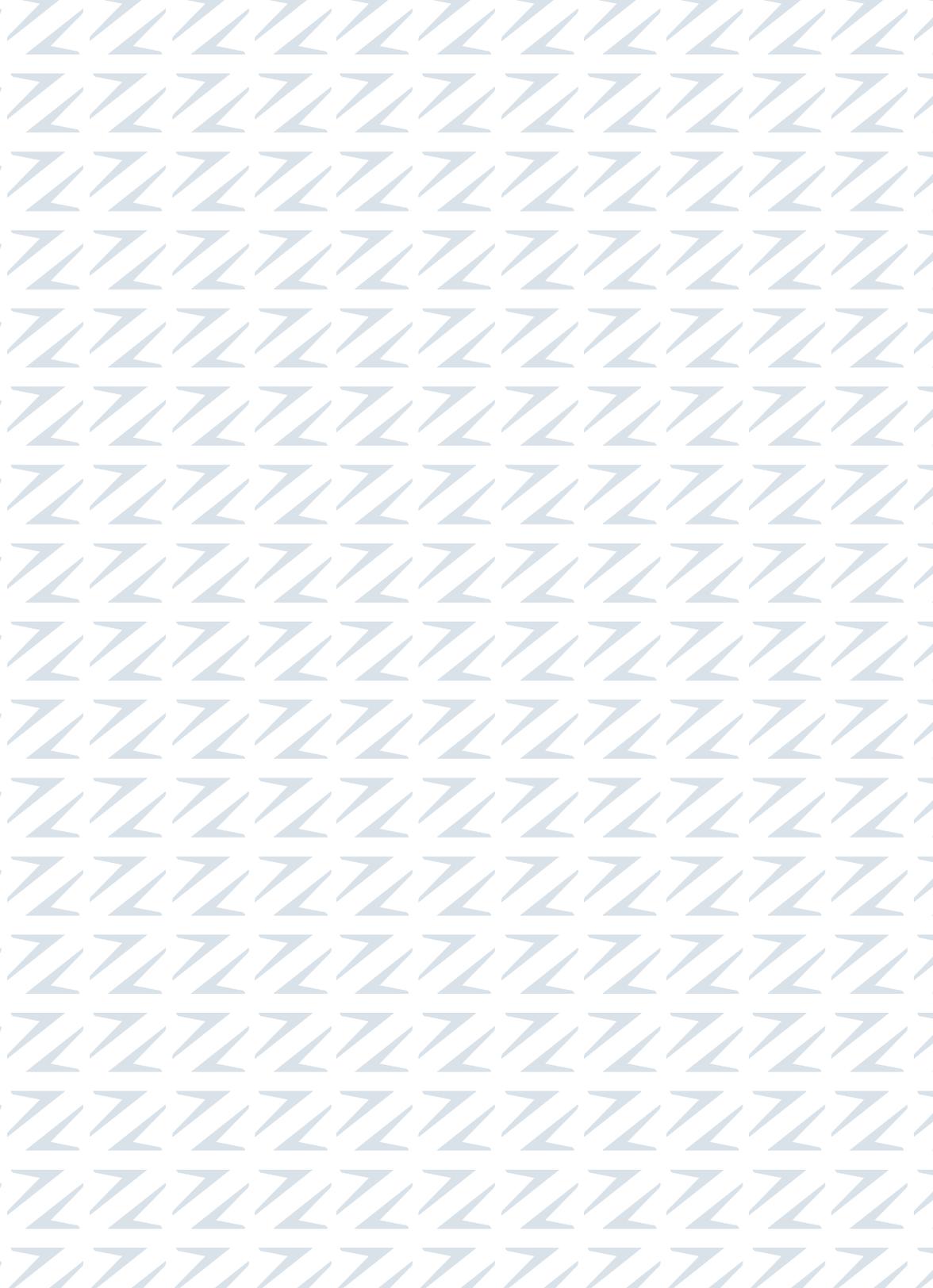
**Lebte (in Bearbeitung)**

- Club-Statistik
- die Preisliste
- aktuelle Preisliste 2020
- Preisliste Club  
Herbstwinterfest 2019



Die neue Preis- für den Segler der Klassenvereinigung kann per e-mail Mail von Ewald







**VORSCHAU DYAS MEISTERSCHAFTEN**

**UND SCHWERPUNKT - REGATTEN 2021**



## REGATTAKALENDER 2021

Stand Januar 2021 - Aktualisierung im Internet

LFD.-NR.	2021	REGATTANAME REVIER	RL-FAKTOR	AUSRICHTENDER VEREIN	KV-KONTAKT
2101	24.04. - 25.04.	<b>Frühlingswettfahrt</b> Berlin - Wannsee	1,2	BYC - Berliner Yacht-Club e.V. +49 (30) 803 141 5 Sekretariat@BerlinerYacht-Club.de	Andreas Romanowski
2102	08.05. - 09.05.	<b>Sempacher DYAS Regatta</b> Nottwil, Schweiz Sempachersee	1,2	YCSe - Yachtclub Sempachersee +41 (921) 778 5 zick-zenklusen@bluewin.ch	Martin Bichler +41 (41) 917 307 6 m.bi@bluewin.ch
2103	13.05. - 15.05.	<b>DYAS Euro-Cup</b> Riva del Garda Trento Italien - Gardasee	1,5	FVR - Fraglia della Vela Riva +39 (464) 552 460 info@fragliavelariva.it	Winfried Lauer +49 (89) 368 994 91 winfried.lauer@freenet.de
2104	22.05. - 33.05.	<b>DYAS Regatta - Herrsching</b> Herrsching Ammersee	1,2	HSC - Herrschinger Segelclub e. V. +49 (8153) 914 614 kontakt@herrschinger-segelclub.de	Jens Olbrysch jens.olbrysch@gmx.de
2105	29.05. - 30.05.	<b>DYAS Prinzen-Cup</b> Haltern am See - Haltener Stausee	1,2	SCPS - Segelclub Prinzensteg e. V. +49 (176) 227 215 17 info@segelclub-prinzensteg.de	Annika Ellerbrock +49 (176) 227 215 17 annika.ellerbrock@gmx.de
2106	04.06. - 06.06.	<b>Rursee tage</b> Simmerath - Rursee	1,5	Aachener Boots-Club e.V. Michael Junge +49 (172) 722 570 5 michael.junge@abc-segeln.de	Jörg Stransky +49 (241) 535 814 stransky@efschmitz.de
2107	19.06. - 21.06.	<b>Silber DYAS</b> Tegernsee - Tegernsee	1,5	YCAT - Yacht-Club am Tegernsee e.V. +49 (8022) 765 10 info@ycat.de	Manfred Appel +49 (8022) 245 20 dr.appel.manfred@web.de
2108	24.06 - 27.06.	<b>IDM Tutzing</b> Starnbergersee	1,6	DTYC - Deutscher Touring Yacht-Club +49 (8158) 6941 info@dtyc.de	Manfred Appel +49 (8022) 24520 dr.appel.manfred@web.de
2109	03.07. - 04.07.	<b>DYAS Beilken Cup</b> Simmerath/Woffelsbach Rursee	1,0	Yacht-Club Rursee Im Steinchen 4 52152 Simmerath-Woffelbach yacht-club-rursee.de	Jörg Stransky +49 (241) 535814 stransky@efschmitz.de
2110	10.07. - 11.07.	<b>DYAS-Alpencup</b> Achenkirch, Österreich Achensee	1,2	YKA Yachtklub Achenkirch <a href="https://www.yka.at/">https://www.yka.at/</a>	Herbert Mitter +43 (512) 937807 h.mitter@chello.at
2111	17.07. - 18.07.	<b>Schängel-Regatta</b> Koblenz - Moselstausee	1,2	YCRM - Yacht-Club Rhein-Mosel e. V. +49 (0261) 21985 info@ycrm.de	Rolf Weber +49 (261) 802917 weber@rolf-weber.de



LD. Nr.	2021	REGATTANAME REVIER	RL-FAKTOR	AUSRICHTENDER VEREIN	KV KONTAKT
2112	07.08. - 08.08.	<b>Bostalsee Regatta</b> Bosen - Bostalsee	1,2	SC Nordsaar 66625 Nohfelden-Bosen Am Seehafen <a href="http://www.scnordsaar.de/">http://www.scnordsaar.de/</a>	Claus Michael Lehr Christine Schaal-Lehr +49 (68) 977 671 18 cmlehr@gmail.com
2113	21.08.- 22.08	<b>Sommerregatta</b> Simmerath - Rursee	1,0	SCWR - Segelclub Woffelsbach- Rursee e.V. +49 (02421) / 961 535 helmut@bongarz-dn.de	Helmut Bongarz  +49 (02421) / 961 535 helmut@bongarz-dn.de
2114	28.08. - 29.08.	<b>Auerhahn-Regatta</b> Schluchsee Aha Schluchsee	1,0	SVS - Segelverein Schluchsee e. V. +49 (761) 278 880 info@segelverein-schluchsee.de	Gundolf Luedke +49 (761) 779 07 gundolf.luedke@freenet.de
2115	11.09. - 12.09.	<b>Vulkankessel</b> Glees - Laacher See	1,0	SCLM - Segelclub Laacher See Mayen e. V. +49 (173) 277 790 6 regatta@scml.de	Gunter Fröhlich +49 (2631) 772 73 gunter.froehlich@googlemail.com
2116	18.09. - 19.09.	<b>Wies'n Humpen</b> Starnberg Starnberger See	1,2	MRSV - Münchener Ruder- und Segelverein "Bayern" von 1910 e.V. +49 (8151) 794 09 info@mrsv-bayern.de	Alfred Meeß +49 (89) 884 280 alfred.meess@t-online.de
2017	18.09. - 20.09.	<b>Berolina-Cup</b> Berlin - Wannsee	1,5	SVST-Seglerverein Stoessensee e.V. Sportwart +49/30) 805-3558 sport@svst.de	Bernd Gierlich +49 (30) 342 569 3 Bernd.Gierlich@t-online.de
2118	09.10. - 10.10.	<b>Mosel-Dyas</b> Koblenz - Moselstausee	1,0	YCRM - Yacht-Club Rhein-Mosel e. V. +49 (0261) 21985 info@ycrm.de	Rolf Weber +49 (261) 802917 weber@rolf-weber.de
2119	16.10. - 17.10.	<b>Jürgen-Baumann-Preis / Berliner Meisterschaft</b> Berlin - Havel	1,4	SCG - Segler-Club "Gothia" e. V. +49 (30) 3059937 office@scgothia.de	Bernd Schmolde +49 (30) 3664675 bernd.schmolde@gmx.de



## Herzlich Willkommen im DTYC



Liebe Mitglieder und Freunde der DYAS Flotte,

wir laden Sie herzlich für den **23.06.-27.06.2021** in den Deutschen Touring Yacht-Club in Tutzing am Starnberger See ein.

Der DTYC freut sich sehr, dass wir nach 2007 wieder eine Internationale Deutsche Meisterschaft der DYAS ausrichten dürfen. Ganz besonders freut es uns, dass wir mit dieser IDM auf das 50-jährige Jubiläum der Klasse feiern können. Die DYAS Klasse gehört seit ihrer Geburt in den 1970er Jahren als aktive und geförderte Bootsklasse zum DTYC und wir hoffen, dass zahlreiche Crews den Weg zur IDM nach Tutzing finden werden.



Meldung unter:  
[www.manage2sail.com/de-DE/event/IDMDYAS21#!/](http://www.manage2sail.com/de-DE/event/IDMDYAS21#!/)



Wir haben ein funktionierendes Hygienekonzept, welches sich bereits bei größeren Regatten bewährt hat aber es kann natürlich der Fall eintreten, dass die gemeinsamen sozialen Events im Hafen und Casino von Einschränkungen betroffen sein werden. Bitte haben Sie daher Verständnis, dass wir das Programm vorbehaltlich von Änderungen hier veröffentlichen.

Damit wir Sie über weitere Details zeitnah informieren können, freuen wir uns über einen Email-Kontakt mit Ihnen. Schicken Sie bitte eine kurze Mail an [media@dytc.de](mailto:media@dytc.de), dann nehmen wir Sie in den Verteiler auf und stehen unter diesem Kontakt für alle Fragen zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen,  
Christian Teichmann  
1. Vorsitzender DTYC

### Programm (Änderungenmöglich)

**Mittwoch, 23. Juni 2021**  
Kranen und Registrierung ab 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Begrüßungsabend ab 18 Uhr

**Donnerstag, 24. Juni 2021**  
Registrierung 08:00 bis 09:45 Uhr  
Eröffnung der IDM und  
Steuerleutebesprechung: 10 Uhr  
Ankündigungssignal 11:00 Uhr  
Wettfahrten laut Segelanweisung

**Freitag, 25. Juni 2021**  
Auslaufbereitschaft laut Aushang  
Wettfahrten laut Segelanweisung  
Stegparty nach der letzten Tageswettfahrt

**Samstag, 26. Juni 2021**  
Auslaufbereitschaft laut Aushang  
Wettfahrten laut Segelanweisung  
Festabend mit „50 Jahr Feiern der DYAS Klasse“

**Sonntag, 27. Juni 2021**  
Auslaufbereitschaft laut Aushang  
Wettfahrten laut Segelanweisung  
Letzte Startmöglichkeit 14:00 Uhr

Siegerfeier ca. 1 Stunde nach Zieldurchgang



## IDM DYAS 2021

---

### Der DTYC

- Traditionsclub in Tutzing am Starnberger See
- Gegründet im Jahr 1909
- Vielfacher Ausrichter von Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften in olympischen und internationalen Segelklassen
- Ausrichter der Münchener Woche und vieler Classicregatten



## Vorläufiges Programm der IDM Dyas 2021

---

<b>Mittwoch, 23. Juni</b>	Kranen, Vermessung, Registrierung ab 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr Begrüßungsabend
<b>Donnerstag, 24. Juni</b>	Registrierung 09:00 bis 09:45 Uhr Eröffnung der IDM und Steuerleutebesprechung: 10 Uhr Ankündigungssignal 1. Wettfahrt 11:00 Uhr Wettfahrten laut Segelanweisung
<b>Freitag, 25. Juni</b>	Auslaufbereitschaft nach Aushang Wettfahrten laut Segelanweisung Stegparty nach der letzten Tageswettfahrt
<b>Samstag, 26. Juni</b>	Auslaufbereitschaft nach Aushang Wettfahrten laut Segelanweisung Festabend mit „50 Jahr Feier der DYAS Klasse“
<b>Sonntag, 27. Juni</b>	Wettfahrten laut Segelanweisungen Letzte Startmöglichkeit 14:00 Uhr Siegerehrung ca. 1 Stunde nach Zieldurchgang



## Familienprogramm

---

- Die Münchener Innenstadt ist mit all ihren kulturellen Angeboten per S-Bahn von Tutzing in ca. 45 min zu erreichen.
- Das Buchheim Museum in Bernried ist ca. 5 km entfernt.
- Das Franz Marc Museum in Kochel ist ca. 35 km entfernt
- Das Freilichtmuseum Glenleiten gibt mit seinen eindrucksvollen Gebäuden und Ausstellungen einen sehr lebhaften und vor allem für Kinder sehr interessanten Einblick in das ländliche Leben früherer Tage. Entfernung ca. 35 km
- Das Kloster Andechs bietet auf dem Klosterberg eine fantastische Kulisse und eine urige Gastronomie
- Die Königsschlösser Neuschwanstein, Hohenschwangau und Linderhof sind innerhalb einer guten Stunde mit dem Auto zu besuchen.
- Eine Fahrt zur Zugspitze über Garmisch-Partenkirchen dauert ebenfalls eine Stunde



## Übernachtungsmöglichkeiten

---



- Es stehen im **DTYC Clubhaus** eine begrenzte Anzahl von sehr einfachen kleinen Doppelkojen zur Verfügung. Leider ist die Nutzung während der Coronaeinschränkung nur Clubmitgliedern vorbehalten
- **Marina Hotel** <https://www.marina-bernried.de/de/hotel>  
4-Sterne-Hotel Am Yachthafen 5, 82347 Bernried am Starnberger See•08158 9320
- **Boutique Hotel Reschen** <https://www.hotel-reschen.de/>  
Marienstraße 7, 82327 Tutzing [info@hotel-reschen.de](mailto:info@hotel-reschen.de)
- **Hotel am See** <https://www.bayregio.de/gastgeber/Hotel-am-See-Tutzing>  
Marienstraße 16, 82327 Tutzing•08158 99500
- **Tutzinger Hof**  
Hauptstraße 32, 82327 Tutzing•08158 9360
- **Hotel Engelhof** <https://www.bayregio.de/gastgeber/Hotel-Engelhof>  
Heinrich-Vogl-Straße 9, 82327 Tutzing•08158 3061
- **Hotel Garni Möwe** <https://www.bayregio.de/gastgeber/Hotel-garni-M%C3%B6we>  
Kirchenstraße 4a, 82327 Tutzing•08158 93160

## IDM DYAS 2021

---



**Der DTYC freut sich über eine Teilnahme an der Internationalen Deutschen Meisterschaft DYAS**

**Bei Fragen:**

**DTYC**

**Geschäftsstelle Thilo Durach  
Seestraße 18, 82327 Tutzing**

[media@dtyc.de](mailto:media@dtyc.de)

## VORSCHAU RIVA CUP | 13. – 15. MAI 2021

Winfried Lauer

Das war der Blick am 21.05.2020 zur Riva Cup Startzeit um 13h - nur ein einsamer Surfer bei perfekter Ora auf dem Lago – Corona! - es hat nicht sollen sein.

Voller Optimismus haben wir den Regatta-Kalender 2021 geplant und die Fraglia Vela Riva hat die drei Bootsklassen zum Riva Cup Wunschtermin eingeladen und so könnte es am Eingang des Clubs in Riva wieder heißen:



So geht die herzliche Einladung zum Riva Cup 2021 an alle Riva Cup Freunde, die sicher schon unter Ora-Entzugserscheinungen leiden, und an die Seglerinnen und Segler, die sich dieses Jahr davon anstecken lassen mögen.

# **Wassersportartikel**

## **Bootservice**



- Umbau, Reparatur, Modernisierung von DYAS
- Reparaturarbeiten an Segelbooten aus GFK und Holz
- Behandlung von Unterwasserschiffen - Osmosesanierung - Antifouling
- Verkauf von Zubehör wie Beschläge, Farben und Lacke, Pflegemittel
- Verkauf von Zubehörteilen für Bootstrailer
- Verkauf von Segeln und Segelbekleidung auf Bestellung

**Rübenacher Str. 72-73**  
**56072 Koblenz**  
**info@shortys-shipshop.de**

Tel **0261-9522229**  
mob **0170-9021506**  
Fax **0261-27994**

### **Clever Sails, made in Poland**



**Für die Dyas Klasse:**  
**Shortys Ship Shop**  
**Jens Leicher**  
**Tel.: 02619-522 229**  
**info@shortys-shipshop.de**



**Narwal Deutschland:**  
**Inter-Yacht-Ost**  
**Rainer Kremkow**  
**Tel.: 03322-202741**  
**r.kremkow@arcor.de**



**VERSCHIEDENES**



## RÜCKSCHAU AUF DIE "BOOT" 2020 IN DÜSSELDORF

---

Sylvia Leicher

Der Messeauftritt der DYAS Klassenvereinigung fand auch in diesem Jahr wieder mit Sponsoring der „Segler Zeitung“ im Sailing Center Halle 15 statt. Den Stand betreute wie immer Jens und dieses Mal konnte ich ihm über die gesamte Messewoche assistieren, so dass lediglich für den Auf- und Abbau noch Helfer nötig waren.

In der Vorbereitungsphase galt es diese zu finden und zudem stellte sich mir die bange Frage: Schafft Jens die Fertigstellung seines Ausstellungsbootes? Zu meiner Erleichterung bot mir unser Vereinskamerad Christoph Bruchhof an: "Ich werde mit Jens das Boot reiseklar machen und den Stand aufbauen. Du kannst mit deinem lädierten Arm daheim bleiben und mit meinem Vater dann zur Messeeröffnung fahren. Und sollte Jens die DYAS nicht fertigbekommen, kann er ja meine nehmen, die poliert im Winterlager steht." Diese Option verriet ich aber Shorty nicht und entgegen meiner Skepsis hatte er tatsächlich, trotz noch spontaner Neulackierung des Standpodestes, seine Bootsvollendung vor Abfahrt geschafft. Ich war begeistert, denn auch der Abbau des Messestandes war in trockenen Tüchern dank Sigrid und Dieter Lüth, die sich wie letztes Jahr wieder dazu bereit erklärt hatten. Ein herzliches Dankeschön an unsere drei DYAS Freunde!

Uff! – die BOOT konnte beginnen. Am Samstag war wie erwartet Trubel auf dem KV-Stand, vornehmlich aufgrund von Besuchen bekannter Gesichter aus der DYAS Szene. Für Gespräche mit Interessenten an unserer Bootsklasse wurden wir auch von unserer Klassensekretärin Karin Diez mit Klaus Schönke unterstützt. Am Sonntag und in der folgenden Messewoche, mit Ausnahme des letzten Samstags, war die Besucherzahl auf unserem Stand jedoch verhalten. Im Allgemeinen wurde die von Jens refitete DYAS im Design „außen Henze, innen Swiss“ bestaunt und selbst von Insidern auf den ersten Blick für eine womöglich neue oder zumindest eine aufgearbeitete, jüngeren Alters gehalten. Jens erfreute ihr überraschtes „WAS?“, als er erklärte: "Des Pudels Kern ist der Schaum einer Fritzmeier Bj. 1975."

Leider kam das Boot nicht publikumswirksam zur Geltung, denn uns wurde trotz Rückmeldung an die Messeorganisation im letzten Jahr dieselbe ungünstige Platzierung zwischen zwei Hallenzugängen zugewiesen und zudem im Schatten der benachbarten Varianta mit Poleposition. Deshalb konnte Jens am Ende seines Interviews auf der Pressebühne es sich nicht verkneifen, auf die Frage „Und wo kann man eine DYAS sich anschauen?“



zu bemerken: "Das ist nicht so einfach, denn wir stehen auf dem dunkelsten Platz dieser Halle, versteckt zwischen der Varianta und dem Folkeboot." Aus dem Publikum konnten dies unsere Standgäste Hans Werner und Marlene Höll nur bestätigen.

Dennoch: Gemessen an der Gesamtzahl der Besucher fanden erfreulicherweise einige jüngere Leute den Weg auf den KV-Stand, und nicht nur Interessenten durchschnittlichen Alters und ältere Semester, die in Erinnerungen an frühere Zeiten mit der DYAS schwelgten. Und ab der zweiten Wochenhälfte war endlich das Eis für unsere Mission gebrochen. Wir konnten für die Klassenvereinigung fünf neue Mitglieder, teils im Alter Anfang/Mitte Dreißig, ins Boot holen und von denen wir uns erhoffen, sie in der Zukunft auch für das Regattasegeln zu gewinnen.

Damit aber unsere „Neuen“ in der Mitgliedschaft nicht unpersönlich bleiben, möchten wir erstmals an dieser Stelle sie kurz mit Namen, Boot und Revier vorstellen:

Jasmin Bosen, GER 855, Unterweser,  
Benedict Meyer u. David Braun, GER 1270, Raststatt Goldkanal,  
Mark Petersheim, GER 1377, Biggensee  
Dr. Till Ossenkop, Sorpesee.

Am letzten Messetag, an dem Lüths nicht nur für den Abbau, sondern auch bei Standgesprächen uns noch zur Seite standen, herrschte nachmittags zunehmender Besuchermangel. So hatten wir Zeit für den überraschenden Besuch von Christoph Dauber mit Freund Michael Hennes vom Rursee, die vor dem erlösenden Gong zum Messeende spontan ihre zusätzliche Hilfe anboten. Prima und vielen Dank! So schnell hatten wir noch nie abgebaut.

Ein besonderer und herzlicher Dank gilt Ingeborg und Hardy Dünnebie. Sie hatten erstmalig in ihrer neuen Wohnung uns, wie unzählige Jahre zuvor, fürsorglich beherbergt. Ohne deren Einsatz wäre für die KV die Messepräsenz der DYAS in der Form nicht möglich.

# ZIEMLICH BESTE ZEIT

Segelboote & Segelyachten · Motorboote · Hausboote · Angelboote  
Outdoor & Fun · Camping & Caravan · Klassiker & Refit

**BOOT  
& FUN  
BERLIN**

**GALA-NACHT  
DER BOOTE**

Exklusive Preview  
10.11. ab 18 Uhr

**BOOT & FUN INWATER**  
Marina Havelauen  
in Werder (Havel)  
27.-29.8.2021

11.-14. NOVEMBER 2021  
10-18 UHR · MESSEGELÄNDE BERLIN

[boot-berlin.de](http://boot-berlin.de)



 Messe Berlin

HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH  
ZUM 50-JÄHRIGEN  
JUBILÄUM

**KOENIG SAILS - SEGELMACHEREI**

Gewerbering 6 · 34513 Waldeck

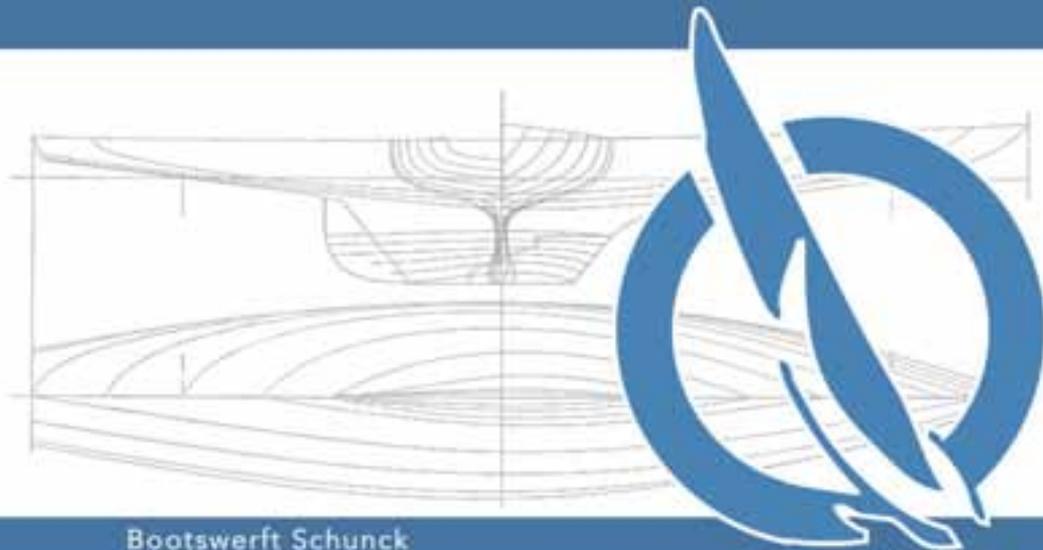
Fon: 05634 9941396

 Koenig Sailing Team

 koenig\_sails



Bootswerft Schunck. Bootsbau meisterhaft seit 1963.



**Bootswerft Schunck**

Inh. Familie Schunck

[www.bootswerft-schunck.de](http://www.bootswerft-schunck.de)

[info@bootswerft-chiemsee.de](mailto:info@bootswerft-chiemsee.de)

Telefon: 06034 7170

Mitterstraße 3a

83257 Gollershausen/Gstätt

Chiemsee Yacht Club - Seglerweg 9

83209 Prien am Chiemsee

# **Nestor**

## **EDV Service**

**Humboldtstr. 116-120, 56077 Koblenz**

**Telefon 0261 / 80 595 60**

**info@nestor.biz**

**www.nestor.biz**



**vereinigt umfassendes Wissen,  
langjährige Erfahrung,  
Kompetenz und Kommunikation  
in der Informationstechnologie.**

**BERICHTE, ERGEBNISSE UND BILDER**

**DER DYAS REGATTEN 2020**



## ÜBERSICHT ÜBER DIE REGATTEN 2020

LD. NR.	2020	REGATTANAME REVIER	RL-FAKTOR	AUSRICHTENDER VEREIN	KV KONTAKT
2001	25.04. - 26.04.	<b>DYAS Beilken Cup</b> Simmerath / Woffelsbach- Rursee	1,0	Yacht-Club Rursee Im Steinchen 4 52152 Simmerath-Woffelbach yacht-club-rursee.de	Jörg Stransky +49 (241) 535 814 stransky@efschmitz.de
2002	25.04. - 26.04.	<b>Frühlingswettfahrt</b> Berlin - Wannsee	1,2	BYC - Berliner Yacht-Club e.V. +49 (30) 803 141 5 Sekretariat@BerlinerYacht-Club.de	Bernd Gierlich +49 (30) 342 569 3 bernd.gierlich@t-online.de
2003	01.05. - 03.05.	<b>Schängel - Regatta</b> Koblenz Moselstausee	1,2	YCRM - Yacht-Club Rhein-Mosel e. V. +49 (261) 219 85 info@ycrm.de	Rolf Weber +49 (261) 802 917 weber@rolf-weber.de
2004	09.05. - 10.05.	<b>Sempacher DYAS Regatta</b> Nottwil, Schweiz Sempachersee	1,4	YCSe - Yachtclub Sempachersee +41 (921) 778 5 zick-zenklusen@bluewin.ch	Martin Bichler +41 (41) 917 307 6 m.bi@bluewin.ch
2005	21.05. - 23.05.	<b>DYAS Euro-Cup</b> Riva del Garda Trento Italien - Gardasee	1,5	FVR - Fraglia della Vela Riva +39 (464) 552 460 info@fragliavelariva.it	Winfried Lauer +49 (89) 368 994 91 winfried.lauer@freenet.de
2006	30.05. - 31.05.	<b>DYAS Regatta - Herrsching</b> Herrsching Ammersee	1,0	HSC - Herrschinger Segelclub e. V. +49 (8153) 914 614 kontakt@herrschinger-segelclub.de	Jens Olbrysch jens.olbrysch@gmx.de
2007	12.06. - 14.06.	<b>Rursee tage</b> Simmerath - Rursee	1,5	Aachener Boots-Club e.V. Michael Junge +49 172 722 570 5 michael.junge@abc-segeln.de	Jörg Stransky +49 (241) 535 814 stransky@efschmitz.de
2008	20.06. - 21.06.	<b>DYAS Prinzen-Cup</b> Haltern am See - Haltener Stausee	1,2	SCPS - Segelclub Prinzensteg e. V. +49 (176) 227 215 17 info@segelclub-prinzensteg.de	Annika Ellerbrock +49 (176) 227 215 17 annika.ellerbrock@gmx.de
2009	27.06. - 28.06.	<b>Silber DYAS</b> Tegernsee - Tegernsee	1,4	YCAT - Yacht-Club am Tegernsee e.V. +49 (8022) 765 10 info@ycat.de	Manfred Appel +49 (8022) 245 20 dr.appel.manfred@onlinemed.de
2010	11.07. - 12.07.	<b>DYAS Alpencup</b> Achenkirch, Österreich Achensee	1,2	YKA Yachtklub Achenkirch	Herbert Mitter +43 (512) 937 807 h.mitter@chello.at
2011	23.07. - 25.07.	<b>Travemünder Woche</b> Travemünde - Ostsee	1,5	Travemünder Woche gemeinn. GmbH +49 (4502) 869 00 info@travemuender-woche.de	Jens Leicher +49 (261) 215 06 info@shortys-shipshop.de



LD. Nr.	2020	REGATTANAME REVIER	RL-FAKTOR	AUSRICHTENDER VEREIN	KV KONTAKT
2012	01.08. - 07.08.	<b>IDM Ratzeburg</b> Ratzeburgersee	1,6	RSV Ratzeburger Segler-Verein e.V. Geschäftsstelle Georg Florack	Georg Florack +49 (4541) 824 20 Georg.Florack@t-online.de
– abgesagt –					
2013	22.08. - 23.08.	<b>Bostalsee Regatta</b> Bosen - Bostalsee	1,0	SC Nordsaar 66625 Nohfelden-Bosen www.scnordsaar.de/	Claus Michael Lehr +49 (68) 977 671 18 cmlehr@gmail.com
2014	29.08. - 30.08.	<b>Auerhahn-Regatta</b> Schluchsee Aha - Schluchsee	1,0	SVS - Segelverein Schluchsee e. V. +49 (761) 278 880 info@segelverein-schluchsee.de	Gundolf Luedke +49 (761) 77907 gundolf.luedke@freenet.de
– abgesagt –					
2015	05.09. - 06.09.	<b>Sommerregatta</b> Simmerath - Rursee	1,0	SCWR - Segelclub Woffelsbach - Rursee e.V. helmut@bongarz-dn.de	Helmut Bongarz +49 (02421) / 961 535 helmut@bongarz-dn.de
2012	12.09. - 17.09.	<b>IDM Berlin</b> Wannsee	1,6	Spanndauer Yacht Club e.V. +49 (030) 361 571 7 info@spyc.de	Peter Ludwig +49 (030) 361 218 2 kontakt@peter-ludwig.com
– anstelle IDM Ratzeburg –					
2016	12.09. - 13.09.	<b>Vulkankessel</b> Glees - Laacher See	1,2	SCLM - Segelclub Laacher See Mayen e. V. +49 (173) 277 790 6 regatta@sclm.de	Gunter Fröhlich +49 (2631) 772 73 gunter.froehlich@googlemail.com
– abgesagt –					
2017	19.09. - 20.09.	<b>Berolina-Cup</b> Berlin - Wannsee	1,0	SVST-Seglerverein Stoessensee e.V. Sportwart +49 (30) 805 355 8 sport@svst.de	Bernd Gierlich +49 (30) 342 569 3 Bernd.Gierlich@t-online.de
2018	19.09. - 20.09.	<b>Wies'n Humpen</b> Starnberg Starnberger See	1,2	MRSV - Münchener Ruder- und Segelverein "Bayern" +49 (8151) 794 09 info@mrsv-bayern.de	Dr. Joke van der Sel +49 (162) 273 779 9 joke.van-der-sel@t-online.de
– abgesagt –					
2019	02.10. - 04.10.	<b>Genever-Cup</b> Hoorn - IJsselmeer	1,5	Watersportvereniging Hoorn Julianapark 1 NL1621 MR Hoorn www.wsvh.nl	Jörg Stransky +49 (241) 535 814 info@efschmitz.de
– abgesagt –					
2020	10.10. - 11.10.	<b>Mosel DYAS</b> Koblenz - Moselstausee	1,0	YCRM - Yacht-Club Rhein- Mosel e. V. +49 (261) 219 85 info@ycrm.de	Rolf Weber +49 (261) 802 917 weber@rolf-weber.de
2021	17.10. - 18.10.	<b>Jürgen-Baumann-Preis</b> Berlin - Havel	1,2	SCG - Segler-Club "Gothia" e. V. +49 (30) 305 993 7 office@scgothia.de	Bernd Schmoldt +49 (30) 366 467 5 bernd.schmoldt@gmx.de



## SILBER DYAS 2020 – ODER: DIE MISSGLÜCKTE ENTFÜHRUNG

Tegernsee | 27.- 28. Juni 2020

Alex und Andreas Romanowsky

Die erste Rangliste der Saison 2020 Ende Juni – Menschenskind! Wir alle wissen, woran es lag! Somit zuerst ein dickes Dankeschön an die Organisatoren vom YCaT, allen voran Manfred Appel, die allen Widerständen und Bedenkenträgern zum Trotz gezeigt haben, dass auch unter diesen schwierigen Bedingungen eine schöne und gelungene Sportveranstaltung organisiert werden kann.



*Start zur ersten Wettfahrt am Samstagnachmittag nach dem ersten Gewitter*

Aber zum Geschehen:

Schönes Wetter am Samstagmorgen. Am späten Vormittag deutet sich bereits Nordthermik an. Raus auf den See nach Norden ins Startgebiet. Doch bald zeigen sich Gewitterwolken über dem Wallberg und bevor es richtig losgeht sind wir wieder im Hafen.

Schnell weht das Gewitter durch und am frühen Nachmittag sind wir bei guter Thermik wieder auf dem Wasser. Die Taktik der mescaleros ist klar. Auf den Punkt an der Linie sein, links raus aber nicht zu weit, dann den Schlag nach rechts ans Ostufer setzen, Windkante suchen und mit den Drehern sich zum Luvfass arbeiten – gesagt getan.... es läuft prima, taktisches Konzept ohne Wenn und Aber umgesetzt. Beim Steuermann kommt gute Laune auf – sagt zum Schotten: "es riecht nach einer gewonnenen Startkreuz!" Antwortet der ganz frech aus dem Trapez: "nee nee guck mal nach links!" Da rauschen doch von ganz links zwei Schiffe zur Tonne 1 ran und haben sogar schon einen Schrick in den Schotten - na Klasse – die Crews Fingerhut/Malcher und Ludwig/Zilch fädeln sich vorne ein.



Der Wind flaut im Laufe der Wettfahrt ab und wir müssen die Mannschaften Schmohl/ Ostertag und Welsch/Welsch vorbeiziehen lassen.

Bei der 2. Wettfahrt läuft es optimal, die radikalen Linksfahrer bleiben etwas hängen also über dem Pulk wenden und ab die Post. Erste am Luvfass und auch im Ziel – geht doch! Die Mannschaften Appel/Appel und Fingerhut/Malcher auf den Plätzen.



*Erste Rundung am Lee-Fass*

Das war's dann für Sonnabend – Sonntag Hahnenschreiwettfahrten bei Südwind.

Nun kann man der mescalero Crew einiges nachsagen, aber mit Sicherheit nicht, dass wir zur Fraktion der frühen Vögel gehören. Jedoch: wenn man sich dann angepumpt hat und bei frischem, konstantem Südwind unter Spi zum Startschiff rauscht und den Sonnenaufgang sieht... kannste nich meckern ;-)

Ruckzuck der erste Start – auch diesmal Standardtaktik: superpünktlich an der Linie sein, schön links raus aber bitte nicht zu weit und dann mit kurzen knackigen Schlägen zum Luvfass. Platz 2 hinter Arndt/Andreas und noch vor Michael/Ralph.

Die 4. Wettfahrt bei etwas nachlassendem Südwind gewinnen Michael und Ralph.

Die ersten Plätze der Silber-DYAS teilen die Mannschaften Fingerhut/Malcher, Schmohl/ Ostertag und Romanowsky/Romanowsky unter sich auf. Am Ende haben Arndt und Andreas mit 5 Punkten den Sieg ersegelt. Wir landen punktgleich vor Michael und Ralph



auf dem Vizeplatz. Die sich abzeichnende Ungeheuerlichkeit wird wahr. Eine Mannschaft nördlich des Weißwurstäquators droht die Silber DYAS aus Bayern zu entführen! Mit einem Augenzwinkern hat man dem Autor zugeraunt, dass unserem Manfred ob dieser Tatsache so die Hände gezittert hätten, dass er das kostbare Stück unmittelbar vor der Siegerehrung noch hat fallen lassen – nun ist sie zur Reparatur doch im schönen Bayern geblieben – Ende gut alles gut!

Spaß beiseite: wie so oft war es eine perfekt organisierte Veranstaltung bei feinstem Segelwetter. Hoffentlich können wir auch '21 wieder am Start sein. Das Hygienekonzept wurde vorbildlich umgesetzt und war beispielgebend für die IDM in Berlin.



*Spi-Setzen zum letzten Vorwind-Kurs bei der ersten Wettfahrt*



*Perfekter Südwind bei Sonnenaufgang am Sonntagmorgen*



*Auf der 2. Kreuz von links Vater/Sohn Appel, in der Mitte die Welschs und rechts Peter Ludwig mit Marlon Zilch*



*Kurz nach dem Start der 4. Wettfahrt die Appels vor Arndt und Andreas*



Die traditionellen Silber DYAS Zinndeckel-Humpen



In der Mitte die Sieger Arndt Fingerhut und Andreas mit Abstand (2 Punkte) vor Andreas und Alexander Romanowsky links und Michael Schmohl und Ralph Ostertag rechts, die wegen eines UFD's bei der zweiten Wettfahrt Andreas und Alexander den Vortritt lassen mussten.



Die Teilnehmer, sämtlich ausgestattet mit den rechtzeitig zur Silber DYAS gelieferten DCMN (DYAS-Corona-Mund und Nasen) - Masken beim Abschiedsfoto

## Ergebnis – Silber DYAS

PL.	SEGEL NR.	STEUERMANN/-FRAU	VORSCHOTER/-IN	1.WF	2.WF	3.WF	4.WF	PUNKTE
1	GER 1423	Arndt Fingerhut	Andreas Malcher	1.0	(3.0)	1.0	3.0	5.0
2	GER 1484	Andreas Romanowsky	Alexander Romanowsky	(5.0)	1.0	2.0	4.0	7.0
3	GER 1383	Michael Schmohl	Ralph Ostertag	3.0	(UFD)	3.0	1.0	7.0
4	GER 1464	Dr. Manfred Appel	Maximilian Appel	(6.0)	2.0	6.0	2.0	10.0
5	GER 1440	Peter Ludwig	Marlon Zilch	2.0	4.0	(7.0)	7.0	13.0
6	GER 1452	Dr. Erik Vetter	Marian Petersik	(9.0)	7.0	4.0	5.0	16.0
7	GER 1333	Christoph Welsch	Quirin Welsch	4.0	5.0	8.0	(9.0)	17.0
8	GER 1403	Christoph Bruchhof	Fabian Maybröck	7.0	8.0	(9.0)	6.0	21.0
9	GER 1432	Alex Wobetzky	Heiko Erdmann	(12.0)	10.0	5.0	8.0	23.0
10	GER 1335	Winfried Lauer	Joachim Lindemann	8.0	9.0	(10.0)	10.0	27.0
11	GER 1429	Jürgen Engelmann	Stefanie Engelmann	10.0	6.0	(DNC)	DNC	30.0
12	GER 1475	Gerhard Huppert	Viola Huck	11.0	11.0	11.0	(DNC)	33.0
13	GER 1461	Karin Diez	Klaus Schönke	(DNC)	DNC	DNC	DNC	42.0



## **AVEC LE VENT DU NORD**

---

**Tegernsee | 27.- 28. Juni 2020**

Klaus Schönke

- Die Silber DYAS am Tegernsee aus Sicht eines Nichtteilnehmers -

Karin und ich waren für die Silberdyas gemeldet und alles war vorbereitet. Unser Boot stand abfahrbereit vor dem Haus und unser Bus war für die Übernachtung eingerichtet. Morgen früh zwischen 6 und 7 Uhr sollte es losgehen, Richtung Süden zum Tegernsee. Eineinhalb Stunden Fahrt und die Sache ist erledigt.

Dann kam der nächste Morgen. Karin hatte eine kleine Sommererkältung. Nichts Besonderes. Eigentlich nicht der Rede wert, wenn da nicht eine Kleinigkeit in der Ausschreibung gestanden hätte: Karin musste unterschreiben, dass sie eben keine Erkältung hat und ich musste unterschreiben, dass ich mit niemandem im Haushalt zusammenlebe, der eine Erkältung hat. Unter diesen Umständen blieb leider nur die Absage. Karin wartete noch auf eine etwas christlichere Zeit und informierte dann den YCaT.

Dort erfuhr sie, dass man soweit klar sei und jetzt auf den Nordwind wartet. Und uns beiden fiel sofort die Zeile aus Jaques Brels Lied „Le Plat Pays“ ein, das wir in letzter Zeit sehr oft gehört hatten: „avec le vent du nord“. Leider ohne uns!



## TRAVEMÜNDER CORONA-URLAUBSTAGEBUCH

---

### Travemünde | 18.- 27. Juli 2020

Sylvia Leicher

#### Vorgeschichte:

Obwohl die Travemünder Woche wegen Corona abgesagt werden musste, hatten die Koblenzer Michael Weber und Conny Huiskens, die Berliner Bernd Gierlich und Ursula Jansen sowie Thomas Eckardt und Christiane Wyrwol ihre dafür gebuchten Ferienwohnungen nicht storniert und nutzten sie für Urlaub. Wir Shorties schlossen uns dem an, hatten aber so ohne Regattacamp keine Lust auf Camping. Glücklicherweise konnte ich im Internet eine kleine, knutschelige Ferienwohnung mit idealer Nähe zum Hafen und Fähre auf dem Priwall ergattern. Aber Urlaub ohne Segeln? Für Shorty und Micha ein Unding, deshalb mussten unsere DYAS „Chrichmichdoch“ und „Kermit“ an die Hamsterhaken.

#### Sa, 18.07.20

Conny u. Micha (bereits am Vortag angereist) nehmen mit Hafenmeister Herrn Nagy telefonisch vereinbarten Einkranstermin am Vormittag wahr. Wir fahren indes wegen Staus auf der A7 durch Botanik über Celle, Lüne- u. Lauenburg; kommen über die „kalte Küche“ nach gesamt 9 Std. im Priwall-Hafen an. Nix mehr mit Einkranen, dürfen aber „Kermit“ aufriggeln für morgen. Nach Erhalt des Wohnungsschlüssels durch C&M Bezug unserer EG-Kemenate mit Wohni davor. Gemeinsames Abendessen im Restaurant „Marina“ des LYC.



Shorties Camp

**So, 19.07.20**

11 Uhr Einkranen. Mithilfe von C&M „Kermit“ neben „Chrichmichdoch“ in gemeinsamer Box (eigentlich für 12m-Schiff gedacht) an Steg C vertäut. Gebühr für Liegeplatz + Kranen fair und zivil, aber wohin mit den Trailern? Nix Hafengelände wie sonst bei Regatta – C&M stellen ihren auf Wohnparkplatz hinter neuem großen EDEKA-Markt mit Strafticket an Hafенmeister ab (letztlich o. Bußgeld). Wir finden Platz vor offensichtlich unbenutzter Garage in unserem Hinterhof – genial!



*Liegeplatz Steg C*



*Neues Priwall-Panorama*

Nachmittags 1. Probeschlag: Trave hochkreuzen, mit Spi über halbe Pötnitzer Wiek, Umkehr wegen dunkler Wolken (o. Folgen), auf Heimreise von Bernd & Ursula an Promenade sitzend gesichtet worden. Treff der beiden bei unsrem sonnigen Anlegeschluck in einer Hafенlounge der neuen Priwall-Ferienanlage (war 2018 noch im Bau). Sind uns einig: nüchterne Architektur ohne Grün. Hingegen am jenseitigem Ufer gemütliche Atmosphäre im Garten der „Alten Vogtei“ zum gemeinsamen Abendessen.



*Kaffeeplausch mit Floracks*



*Im Garten „Alte Vogtei“*

### Mo, 20.07.20

High noon - 2. Probeschlag auf Ostsee Richtung Niendorf. Wind recht schlapp. Da 15 Uhr Besuch von Georg & Gisela Florack angesagt, Umkehr vorm Brodener Ufer. Finn kommt auf „Kermit“ zu. Kaum zu glauben – an der Pinne Klaus Reffelman (ehemaliger DYAS Segler). Erfahren, dass er aus gleichem Grund wie wir jetzt hier herumschippert. Auf Heimweg brist Wind gut auf, sodass wir unter Spi rechtzeitig im Hafen sind. Dann Kaffeeklatsch mit Floracks in der „Seglertmesse“ mit anschließendem Bummel über Travemünder Strandpromenade – sehr beschaulich ohne den üblichen TW-Rummel. Ursula & Bernd gesellen sich dazu, also Abendessen zu acht im „Kaisergarten“, in Erinnerung an zwei KV-Abende hier, organisiert von Georg.



*Promenadenmaskenschau*

### Di, 21.07.20

Landgang für alle - wir 4 Koblenzer mit Rädern u. Regenschauer zum Anleger der „Hanse-Schiffahrt“. Abfahrt 11 Uhr gen Lübeck. Petrus lässt uns auf Oberdeck trocken, verwöhnt sogar mit Sonne bei Exkursion durch Altstadt, nötigt uns aber dann im Café Kalorien zu bunkern für 24 km per Rad zurück. Heimweg mit nur einem Schauer, aber diversen Stopps zwecks Diskussion über die Wegführung auf der Radkarte und der Beschilderung. Zum Abschluss entspannter Grillabend auf Terrasse von Conny & Micha.



*Trave-Kreuzfahrt*



*Start zur Altstadt-Exkursion*

### **Mi, 22.07.20**

Segeln? Nö, nochmal Landgang per Auto nach Wismar, wo wir Shorties vor 30 Jahren mit Heinz Schumacher waren. Fazit: Unser Soli wurde hier gut angelegt zur Renovierung der Stadt, einst „Bruch und Dallas“. Heimfahrt mit Abstecher nach Boltenhagen mit Seebrücke, Kurpark und dennoch mehr jüngeren Touris als in Travemünde; war gleichzeitig Ziel für ges. 60 km Radtour von trainierter Ursula mit Segler Bernd. Abendlicher Austausch der Erlebnisse in der „Seglertmesse“ mit Treff der Neuankömmlinge Thomas & Christiane. Zum Abschluss Besichtigung deren Domizil in der neuen Hafenerienanlage. Olala – modern, drum etwas gehobenere Preisklasse.



*Wismarer Fassaden*



*Seebrücke Boltenhagen*



*Berlin meets Koblenz*



*Modernes Domizil*

### **Do, 23.07.20**

Unsre Männer haben Segelentzug – mittags Auslaufen ggf. gen Neustadt. Sonnig u. Wind nur schlappe 1 Bft.; C&M drehen ab gen Niendorf zum Kaffeetrinken. Jens hält hingegen stur Kurs. Als ihm mein Gemecker über sein Ansinnen auf den Geist geht, legt er um gen Niendorf. Bleiben auf halber Strecke in Flaute liegen. Zeit zum Sinnieren: Tja, das wäre normalerweise der 1. Wettfahrttag gewesen. Hören die imaginäre Lautsprecherdurchsage „Startverschiebung!“ Ca. 15 Uhr endlich Wind! Auf Hafenkurs kommt „Chrichmichdoch“ entgegen. Erfahren später, dass Anleger nicht so einfach war. Segeln gemeinsam halbwind unter Spi bei 3 Bft. zurück. C&M gewinnen das Hafенrace, da Shorty noch action braucht: „Sylvie, ab ins Trapez! Wir gehen jetzt raumschots auf die Glitsche“. Der „just for fun“- Schlag war ein schöner Ausgleich zur verpassten Tasse Kaffee.



*Ostsee mal flau...*



*...mal mit Wind*

### **Fr, 24.07.20**

Einladung aller von Floracks nach Ratzeburg, mit Ausnahme Gierlichs wegen Verwandtschaftsbesuchs. Auf dem Weg dorthin nach Alt-Mölln zur von Jens angemeldeten Besichtigung der „Davidswerft“, baut u.a. die Monas. Treff bei Shorties zur Abfahrt mit 2 Pkws. So war's geplant! Ich schon draußen zur Bewunderung meines neuen kermitgrünen Pullis, Jens zieht Haustür zu. Toll – Schlüssel liegt drin! Kurzer Kriegsrat – Conny und ich organisieren Zweitschlüssel, fahren direkt zu Floracks. Erfahren dort von Gisela, dass Georg dito zur Werft sei. Nach Rückkehr aller Kaffeerrunde mit Giselas leckerem Kuchen auf benachbarter Terrasse des Ratzeburger Segler-Vereins. Begutachtung des neuen Anbaus mit Georgs Bericht über die Planungen zur IDM hier, die leider abgesagt werden musste. Danach Dombesichtigung u. ausgedehnter Spaziergang zur „Fischerstube“ am See zum fischhaltigen Abendessen. Die männlichen Seglerherzen bluten beim Anblick der 5 Bft. auf dem Wasser. „Morgen wird wieder gesegelt!“ Auf Heimfahrt überraschende SMS von ehemaliger DYAS Steuerfrau Julia Pechstein und Gatte Wolfgang: Sind im Privallhafen gelandet. Haben „Kermit“ entdeckt. Sehen wir uns?“



*Kaffeerrunde mit Seeblick*



*RSV Klubhaus*

### **Sa, 25.07.20**

Shorties mit gekauftem Geburtstagskuchen zu Steg D, für Julia Ständchen geträllert, soniges Spontanfrühstück an Bord ihrer brandneuen Faurby. High noon – Auslaufen beider DYAS zum 2. Versuch, das 10 sm entfernte Neustadt anzusteuern. Nix 5 Ratzeburger Bft.! Zum Glück für uns Mädels nur 2er Wind; mit Spi auf einem Bug nach 2½ Std. das Ziel erreicht. Anleger an Pier mit Restaurant zwecks Brandlöschung u. Imbiss. Da mahnt Connys Wetter-App: Ziehen Sie sich nichts mehr rein! Begeben Sie sich zügig aufs Boot! Der Wind wird schlapper! Stimmt! Schleichen mit auf 0,5 Bft. abnehmenden Lufthauch über die Ostsee. Die Heimreise könnte dunkel werden. Conny zieht nach ¼ der Wegstrecke ergeben die Trapezhose aus. Bingo – da kommt der ersehnte Wind! Höschen wieder an und mit 4 Bft. hoch am Wind rauschen wir auf einer Backe noch pünktlich zum verabredeten Abendessen und Absacker zur Verabschiedung der Berliner Urlaubscrews.



*Neustädter Pier*

**So, 26.07.20**

Ab 10 Uhr Auskranken u. für morgen reiseklar Machen der Boote bei leichtem Dauerregen mit späterer Gewittereinlage. Ab 15 Uhr „Strahlemann & Söhne“, somit letzte Gelegenheit für uns Moselaner, ein Eis bei „Niederegger“ zu vernaschen. Radeln dann bis ans Ende der Travemünder Strandpromenade. C&M nehmen dort Fußbad, um erstmals die Wassertemperatur zu prüfen. Einkehrschwung an Strandpavillon mit letztem Blick auf den (entgegen der Medienberichte vorm Urlaub) überschaubar bevölkerten Strand; liegt wohl an dem kühlen Wetter von max. 20°.



*Kühles Bad*

**Fazit:** Es war für uns eine abwechslungsreiche und erholsame Urlaubswoche, in der wir den, uns bisher unbekanntem, Kurortflair von Travemünde durchaus genossen haben. Und schön, dass wir trotz Corona-Auflagen DYAS Segelfreunde hier treffen konnten. Bleibt zu hoffen, dass es auch Mitte September möglich sein wird, sie in Berlin zur IDM als Ersatz für Ratzeburg wiederzusehen.



*Sonne – Strand - Meer*



## DEUTSCHE MEISTERSCHAFT IN CORONA-ZEITEN

---

### Spandauer Yacht-Club Berlin | 12.-17. September 2020

Bernd Gierlich

Es war alles so schön geplant. Erst die Travemünder Woche und anschließend nach Ratzeburg zur Internationalen Deutschen Meisterschaft (IDM) 2020. Seit einem Jahr organisierte Georg Florack dieses Großevent für den Ratzeburger See und seinen Verein. Und dann kam Anfang des Jahres die Pandemie und stürzte alle erst einmal in den Lockdown und dann in die Unsicherheiten: was geht, wenn überhaupt, mit wieviel Leuten? Völlig verständlich, dass der Ratzeburger Segler-Verein die Reißleine zog und die Meisterschaft rechtzeitig absagte. Die Absage der Travemünder Woche folgte wenig später.

Aber dann, als sich abzeichnete, dass die anfänglichen kompletten Einschränkungen des gesamten Segelsports eventuell in der zweiten Jahreshälfte aufgeweicht würden, entwickelte Peter Ludwig vom Spandauer Yacht-Club (SPYC) in Berlin die Idee, es mit der IDM im September in Berlin zu versuchen. Relativ schnell überzeugte er seinen Verein, fand einen Wettfahrtleiter mit Mannschaft und rannte bei Karin Diez, unserer Klassensekretärin, nur offene Türen ein.

Der DYAS Vorstand musste nun noch das „Go“ des Deutschen Segler-Verbandes erlangen. Zu klären waren in Abweichung von den üblichen Regularien geänderte Qualifikations- und Durchführungsbedingungen. Auch das gelang und der SPYC konnte sich nun mit minimalem Vorlauf und ohne wesentliche Sponsoren an die Umsetzung einer kompakten, konzentrierten, allen Hygienekonzepten entsprechenden und auch deswegen unvergesslichen Meisterschaft machen.

Es sei vorweggesagt: Es gelang dem Verein und allen direkt Beteiligten in herausragender Weise.

Im Vorfeld stand bald die bange Frage, ob genug Meldungen eingehen würden. Es wurde geplant, telefoniert, appelliert, neue Mannschaften bildeten sich, nicht genutzte Boote wurden neu verchartert und alte Schätze wieder aufgemöbelt. Und es klappte. Die vorgeschriebene Meldezahl wurde gut erreicht.

Am Samstag, den 12.09. ging's dann los. Ankommen mit großem Hallo und gezieltem Abstand! Die meisten trafen sich das erste Mal in diesem so ungewöhnlichen Jahr. Es folgten, Kranen, Liegeplatz suchen, allgemeines Gewusel in der Bootshalle und auf dem Hafengelände.



*Heiß diskutiert: Wo endet der Spibaum?*

Schließlich natürlich noch die Vermessung. Der Vermesser kannte die Klasse und seine Stempel aus den Vorjahren und wir kannten ihn. Gab's also Probleme? Na dann wohl doch. Offensichtlich eine Neuinterpretation der Spibaumvermessung bei den Spischleudern. Es wurde mal wieder hektisch und dann viel gesägt. Wohl dem, der einen Schotten mit einem professionellen Rohrschneider hatte. Im Übrigen, ein Eimer ist kein Ösfass (s. IV, Pkt 1 der Klassenvorschriften). Wer hätte es gewusst? Vielleicht sollten hier die Klassenvorschriften mal lebensnäher werden.

### **Sonntagabend**

Offizielle Eröffnung der IDM mit Bezirksbürgermeister, Vereinsvorstand und Wettfahrtleitung. Corona bedingt mit viel Abstand und Ermahnungen, aber herzlich und anschließend nahrhaft mit rustikaler Grillverköstigung.

### **Montag, 1. Wettfahrttag**

Bestes Sommerwetter, es sah nach wenig Wind aus. Aber die Flotte musste erst einmal zum Regattarevier. Alle verfügbaren Motorboote des Vereins wurden, wie auch an allen folgenden Tagen, aufgeboten und wir übten mal wieder Schleppleine entwirren, werfen und sicher verknoten.

Und dann hieß es warten, warten, warten. Nach einer gefühlten Ewigkeit des Umhertreibens verholte die Wettfahrtleitung die Flotte zum Deutsch Britischen Yachtclub um der



Truppe an Land Auslauf zu gewähren. Nur zu dumm, die Vereinsgaststätte war geschlossen und es gab leider kein "Wartebier". Die Havel blieb glatt und endlich um 15:30 Uhr wurden wir zurückgeschleppt.



*Am zweiten Tag ging's dann endlich los...*



*...mit schönem Trapezwind*



### **Dienstag, 2. Wettfahrttag**

Früh ging es raus und jetzt war er da, der Wind. Südostwind, eine seltene Windrichtung für Berlin. Also kreuzen Richtung Strandbad Wannsee, nicht unbedingt ein Heimvorteil. Da die Windverhältnisse stabil waren, hatten wir ein Riesenprogramm. Eine Wettfahrt folgte auf die nächste und am späten Nachmittag waren 4 Wettfahrten geschafft; Damit war die Wertung der Regatta als Deutsche Meisterschaft sichergestellt. Ein glückliches Händchen der Wettfahrtleitung.

Und was wurde anschließend am Bierstand diskutiert? Wieso kommen die Bayern auf unserem Teich so gut zurecht? Dominierend lagen an diesem Tag Jens Olbrysch und Norbert Schmidt, die Vizemeister des vergangenen Jahres mit unglaublichen vier 1. Plätzen vorne. Dicht gefolgt von Michael Schmohl und Ralph Ostertag, den noch amtierenden Deutschen Meistern. Dann aber immerhin schon 2 Berliner Crews, Andreas und Alexander Romanowsky und Peter Ludwig/Marlon Zilch vom Veranstalter Spandauer Yacht-Club.

Überhaupt die Spandauer. Das grüne Clubschiff (AUT 176), Peter Ludwigs erste Fritzmeier DYAS von 1974, hervorragend gesegelt von Robert Kühns und Gunner Perlitz, mischte kräftig vorne mit. Ach übrigens, auch wir sind mit unseren Plätzen zufrieden.

### **Mittwoch, 3. Wettfahrttag**

Heute erst einmal wieder warten. Der Wind hat auf West gedreht. Nachdem er sich stabilisiert hat, geht es los, diesmal die Bahn entgegengesetzt. Eigentlich läuft es bei uns ganz gut, aber leider liegt die Luvtonne mal wieder, wie so oft so, so nah unter Land, dass es bei der Anfahrt durch die kaum vorhersehbaren Dreher zu ärgerlichen Verschiebungen kommt. War hinterher egal. Waren einmal zu früh über die Linie, meinte die Wettfahrtleitung.

Aber unseren beiden Spitzenteams ist es egal, wo die Tonnen liegen. Souverän ziehen sie ihre Bahn auch heute. Wieder zwei 1. Plätze für Olbrysch/Schmidt und 3. und 2. für Schmohl/Ostertag. Die ersten Podestplätze sind wohl vergeben.

Aber der Tag war noch nicht beendet. Am Abend musste in der Bootshalle noch ein Spanferkel dran glauben. Peter Ludwig und Andreas Romanowsky hatten zu einem stimmungsvollen und herzhaften Beisammensein, natürlich auf Abstand, geladen. Ein schöner Abend. Dank Euch beiden.



*Folie gegen Dacron*



*An der Luvtonne*



*Bunte Spinnaker*



*Raumschots unter Spi*



*Raumschots unter Spi*



*Die Romanowskys auf der Kante*



*Lucy weit draußen*



*Robert Kühns charterte das grüne SPYC Club Schiff und versuchte sich mit Gunner Perlitz erfolgreich in der DYAS Klasse*



*Ralf muss hängen*



*Norbert erwartet die Böe*

#### Donnerstag, 4. Wettfahrttag

Noch zwei Wettfahrten stehen auf dem Plan. Ob sich die Führenden doch noch eine Schwäche erlauben? Also nochmal den Wind gedreht. Heute weht es aus nördlichen Richtungen und wir wechseln das Revier. Es wird auf der "Großen Breite" gesegelt, nördlich vom Wannsee. Neue Verhältnisse, es soll sich ja keiner eingewöhnen.

Das hält aber Olbrysch/Schmidt nicht davon ab, auch nach der 7. Wettfahrt wieder als Erste durchs Ziel zu gehen und damit die Meisterschaft zu entscheiden. Sie fuhr schon zum Hafen, während das restliche Feld in der letzten und 8. Wettfahrt nochmal intensiv um bessere Plätze kämpfte.

8 Wettfahrten an 3 Tagen bei bestem Wetter und einer Meistermannschaft mit sieben 1. Plätzen. Es war eine in jeder Hinsicht außergewöhnliche Meisterschaft. Das wurde dann auch bei der abschließenden, fröhlichen Siegerehrung ausgiebig gewürdigt.

#### Herzlichen Glückwunsch den Medallenträgern

1. Jens Olbrysch/Norbert Schmidt, Gold
2. Michael Schmohl/Ralph Ostertag, Silber
3. Andreas und Alexander Romanowsky, Bronze

Ein ganz herzliches Dankeschön dem gesamten Spandauer Yacht-Club für sein großes Engagement in diesem ungewöhnlichen Jahr.



Jens Olbrysch (l) mit Norbert Schmidt gewannen die IDM 2020

Autor der Bilder zur Intern. Deutschen Meisterschaft 2020: flickr Se



Michael Schmohl (l) und Ralf Ostertag wurden Vize-Meister



Andreas Romanowsky (l) mit Sohn Andreas auf Platz 3



*Für Constantin Ganschow gab es den Willi Arnolds-Gedächtnis-Preis als bester Steuermann unter den 5 jüngsten Steuerleuten*



*Peter Ludwig hat entscheidend zum Erfolg dieser IDM beigetragen*



*Harald Libuda (Stellv. Vorsitzender, re.) und Wettfahrtleiter Dimitri Rempen mit dem Dankeschön der DYAS Klassenvereinigung*



## Ergebnis IDM Berlin

PL.	SEGEL NR.	STEUER-/MANN FRAU	VORSCHOTER-/IN	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	TOTAL
1	GER 1366	Jens Olbrysch	Norbert Schmidt	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	(DNS)	7.0
2	GER 1383	Michael Schmohl	Ralph Ostertag	(13.0)	2.0	2.0	2.0	3.0	2.0	6.0	2.0	19.0
3	GER 1484	Andreas Romanowsky	Alexander Romanowsky	3.0	9.0	6.0	5.0	(12.0)	9.0	3.0	8.0	43.0
4	GER 1440	Peter Ludwig	Marlon Zilch	12.0	4.0	7.0	8.0	5.0	3.0	(14.0)	7.0	46.0
5	GER 1421	Eckhard Meyer	Knut Peters	10.0	3.0	(13.0)	13.0	7.0	4.0	2.0	10.0	49.0
6	GER 1465	Michael Weber	Horst Rudorffer	8.0	6.0	12.0	12.0	2.0	6.0	(15.0)	4.0	50.0
7	GER 1423	Arndt Fingerhut	Andreas Malcher	(17.0)	13.0	5.0	3.0	8.0	11.0	11.0	1.0	52.0
8	AUT 176	Robert Kühns	Gunner Perlitz	(19.0)	8.0	8.0	7.0	6.0	14.0	4.0	6.0	53.0
9	GER 1346	Jens Leicher	Rainer Kremkow	2.0	(20.0)	14.0	11.0	9.0	10.0	5.0	3.0	54.0
10	GER 1406	Bernd Gierlich	Carsten Knape	5.0	11.0	10.0	10.0	(OC5)	8.0	8.0	5.0	57.0
11	GER 1432	Alexander Wobetzky	Heiko Erdmann	18.0	5.0	3.0	4.0	15.0	5.0	(20.0)	13.0	63.0
12	GER 1331	Timo Priebe	Björn Knittel	7.0	12.0	15.0	(DSQ)	4.0	12.0	7.0	9.0	66.0
13	GER 1450	Georg Florack	Gisela Florack	9.0	14.0	9.0	9.0	18.0	7.0	(21.0)	11.0	77.0
14	GER 1410	Thomas Eckardt	Ludwig Muthmann	14.0	(17.0)	4.0	6.0	13.0	17.0	12.0	16.0	82.0
15	GER 1467	Constantin Ganschow	Johannes Maus	6.0	16.0	(17.0)	15.0	11.0	13.0	13.0	14.0	88.0
16	GER 1381	Axel Thorweger	Jens Johannes	(DNF)	10.0	11.0	14.0	14.0	18.0	10.0	18.0	95.0
17	GER 683	Rolf Weber	David Thoben	15.0	15.0	16.0	16.0	16.0	(20.0)	9.0	12.0	99.0
18	GER 1461	Fernando Borja Rivero	Klaus Schönke	(20.0)	7.0	18.0	18.0	10.0	15.0	16.0	20.0	104.0
19	GER 254	Klaus Torner	Ulli Lippmann	4.0	19.0	(22.0)	17.0	17.0	19.0	19.0	19.0	114.0
20	GER 1475	Gerhard Huppert	Roman Fritzsich	11.0	18.0	21.0	21.0	21.0	(22.0)	18.0	15.0	125.0
21	GER 1118	Tobias Ulbricht	Lenard Gneist	(24.0)	24.0	20.0	19.0	19.0	16.0	17.0	21.0	136.0
22	GER 1013	Justus Muthmann	Lucy Kornfeil	16.0	21.0	(23.0)	22.0	20.0	21.0	22.0	17.0	139.0
23	GER 888	Lennart Guenther	Martin Ruge	23.0	23.0	(24.0)	23.0	22.0	23.0	23.0	22.0	159.0
24	GER 1320	Tosan Berndt	John Schoechert	21.0	22.0	19.0	20.0	(DNC)	(DNC)	(DNC)	(DNC)	169.0
25	GER 1477	Markus Rödling	Angelika Listau	22.0	25.0	25.0	24.0	23.0	24.0	(DNC)	(DNC)	172.0
26	GER 1320	Dirk Freiling	n.b.	(DNC)	(DNC)	(DNC)	(DNC)	(DNC)	(DNC)	(DNC)	(DNC)	203.0
26	GER 1424	Hartmut Dünnebier	Marcus Schlegel	(DNC)	(DNC)	(DNC)	(DNC)	(DNC)	(DNC)	(DNC)	(DNC)	203.0
26	GER 1464	Dr. Manfred Appel	n.b.	(DNC)	(DNC)	(DNC)	(DNC)	(DNC)	(DNC)	(DNC)	(DNC)	203.0



Start zur IDM am Ersten Wettfahrts-Tag



Timo Priebe, Sportwart SpYC charterte mit Björn Knittel eine DYAS stellte die DSV-Meisterschafts-Würdigkeit – 25 Schiffsmeldungen - für die IDM 2020 sicher



Vater Romanowsky entspannt mittschiffs, Sohn Andreas im Außendienst trimmt „mesalero“, so kommt man aufs Treppchen.



„BAR BOSSA“ erstmal In Deckung



„BAR BOSSA“ an „mescalero“ vorbei und im Angriff auf „Mayflower“, die gut abgedeckt von den beiden Konkurrenten noch vorne liegt



Am Ende von sieben Wettfahrten sieben mal vorn „BAR BOSSA“



17.09.2020

## IDM DYAS: 7X AUF DEM ERSTEN PLATZ

Sieben erste Plätze in 8 Wettfahrten (plus 1x DNC)! Dieses souveräne Ergebnis erzielten Jens Ölbrisch und Norbert Schmidt (Herschinger Segelclub e.V.). Die neuen Deutschen Meister der Dyas-Klasse ließen sich von drehenden und schwachen Winden nicht beeindrucken und waren für das restliche Feld uneinholbar vorne. Vizemeister ist die Crew Schmoß/Ostertag vom DTYC. Herzlichen Glückwunsch!

### Zur Ergebnisliste (m2s)

Aus Sicht des Spandauer Yacht-Clubs war diese IDM ebenfalls sehr erfolgreich: Mit mehreren 2ten Plätzen sicherten sich Alexander und Andreas Romanowsky Platz 3! Direkt auf Platz 4 folgen Peter Ludwig und Marlon Zilch. Gunner Perlitz und Robert Kühns erreichten auf der alten Club-Dyas einen hervorragenden 8. Platz. Timo Priebe und Björn Knittel schließen die 'Spandauer Runde' auf Platz 12.

Bei der Siegerehrung in unserer Bootshalle gab es nicht nur dafür tobenden Applaus.

Folgende Sonderpreise konnten verliehen werden:

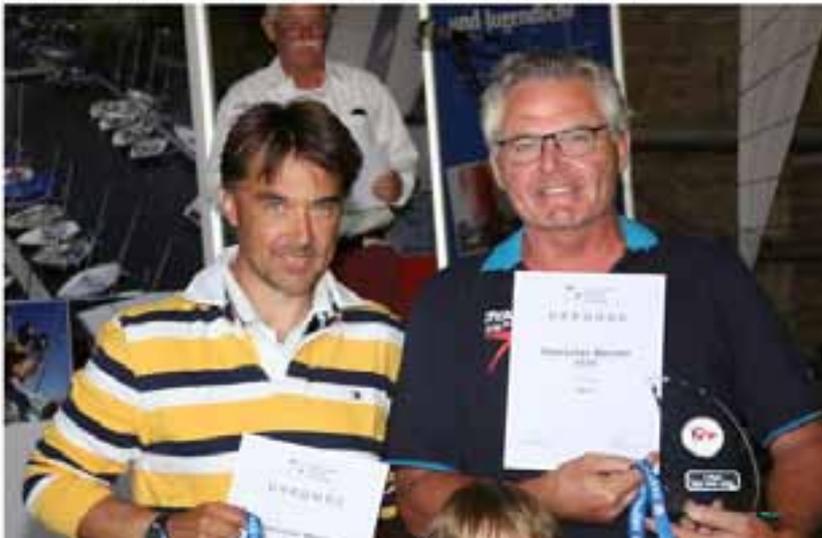
Team-Preis (3 Boote eines Clubs): Spandauer Yacht-Club

Senior Master Cup (Beste Steuerleute Ü30): Peter Ludwig

Gewinner der 2. Hälfte: Georg u. Gisela Florack

Hoffnungstrophy: Jens "Shorty" Leicher u. Rainer Kremkow

Willi-Arnolds-Pokal (Beste junge Steuerleute): Constantin Granschow





Berliner Segler-Verband

# Berliner Podiumsplätze bei Deutschen Meisterschaften

## IDM der Piraten – Bronze geht nach Berlin

In der ersten Septemberwoche traf sich 31 Piraten-Teams in Rübendorf an der Müritz zu ihrem diesjährigen Tischkämpfen. Ursprünglich sollte der Jahreshöhepunkt der ewig jungen „Häckebock“-Klasse bereits im Mai am Dünower stattfinden, aber da von Deutschland, Corona bedingt im „Lockdown“, ein Sport war nicht zu denken. Die Sportkämpfer von Dünower mussten schweren Herzens absagen. Der Rübelder Seglerverein Müritz sah vor dem Hintergrund eines machbaren Hygienekonzeptes und seines weitläufigen Vereinsgeländes die Möglichkeit als Veranstalter einzustreiten. Der Wettfahrleistung unter Dirk Köhn gelang es schließlich bei sehr anspruchsvollen Bedingungen mit Wind aus südwestlichen Richtungen und drei bis vier Beaufort, aber oft sehr dröselig, alle vorgesehenen zehn Wettfahrten durchzuführen. Das war nicht zuletzt auch der Fairness und Disziplin der Aktiven zu danken. Von Anfang an bestimmte das Berliner Brüderpaar Riesen und Marc Helms (HTB/TSC) das Geschehen an der Spitze mit. Am Ende war ihr Laits die Bronzemedaille hinter den Vize-Europameister des Vorjahres Svenja

Theodor/ Karsten Jendt aus Schilkeese bzw. Hanswerner und Andreas und Martin Ebel aus Güstrow. Herzlichen Glückwunsch an diesen schönen Erfolg!

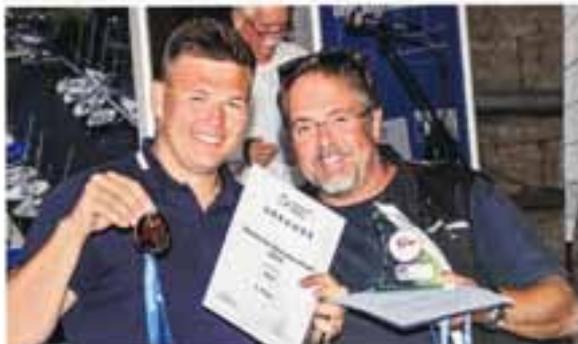
## IDM der Dyas – ein souveränes Siegerteam aus Bayern und der Pfalz

Nach dem IDM der 2.4m.R-Klasse Ende August beim VSAW fand das Yottfahrgeschichten nationaler Tischkämpfe in Berlin seine Fortsetzung Mitte September mit dem IDM der Dyas, veranstaltet durch den Spandauer Yacht-Club. Der Club an der Unterhavel ist traditionell ein Hochkaräter unter den Regattavereinigungen in Berlin. Das letzte Mal waren die 7,15 m langen, offenen Zweimann-Kielboote zu einer Deutschen Meisterschaft in Berlin, 2018 beim Segler-Club-Gotlien zu Gast, 1979 als Einheitsklasse verantwortlich, besitzt die Dyas seit 1973 den Status einer Nationalen Klasse im DNV. Geopgelt wird das Boot eher in Deutschland, aber auch in der Schweiz, in Österreich und den Niederlanden. Zur abgelaufenen IDM hatten 26 Boote ihre Meldung abgegeben. Vornehmlich kamen sie aus den südlich von Berlin gelegenen Bundesländern Bayern, Rheinland-Pfalz, Hessen, sowie aus



Bronze für Riesen und Marc Helms bei der IDM der Piraten.

NRW, Schleswig-Holstein, Brandenburg und natürlich Berlin. Die Berliner Flotte stieß mit zehn Schiffen des Löwenanial des Starterfeldes. Allein vier Berliner Boote kamen aus dem SpYC. Das bedeutete aber nicht, dass die Berliner das Feld anführten. Von Anfang an dominierte das Duo Jens Oßberych/ Norbert Schmidt (Harrschinger Segelclub/ Yacht-Club Elbtal-Möml). Mit der Serie 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 in der Wertung beherrschten sie die Konkurrenten eindeutig. Ihnen am nächsten kamen Michael Schmeiß/ Ralph Osterlag (YC-AT/ SCBC) mit 19 Punkten. Vor dem Schickstag, mit noch zwei Wettfahrten, lagen die Berliner Peter Ludwig/ Marlon Züch (SpYC/SGS) auf dem Bronz-Rang. Andreas und Alexander Romanowski, ebenfalls vom Gastgeber, waren Fünfte. Als das achte und letzte Rennen beendet war hatten diese mit drei Plätzen drei und acht Ludwig/ Züch noch von dritten auf den vierten Rang verdrängt. Die Windverhältnisse waren dem hochsommerlichen Wetter angepasst. Der Wind war aber meist schwach bis leicht, aber die Dreher verlangten der Wettfahrleistung und dem Segler doch einiges ab. Großer Beifall und ein vielstimmiges Dankeschön der Aktiven beschleunigten Wettfahrleiter Dietrich Rampert und seiner Crew dass sie einen sehr guten Job gemacht haben. Auch das durch Corona determinierte Landprogramm war in diesen Beifall eingeschlossen.



Glücklich mit IDM: Bronze - die Romanowskys.

Foto: HTB



## Klassen & Teams



### Europe Klassenvereinigung

Atja Profke, Bergstraße 3a, 31129 Schweserst, Telefon 0448-377, [atja@europe-club.de](mailto:atja@europe-club.de), [www.europe-club.de](http://www.europe-club.de)



### Fighter-Klassenvereinigung

Dieter Großhager, Waldenbuch 13, D-91090 Regensburg, [www.clubfighter-club.de](mailto:www.clubfighter-club.de), [www.clubfighter-club.de](http://www.clubfighter-club.de)



### Deutsche Flying Dutchman Klassenvereinigung

Ulrich Kammert, Langler 38, 08127 Plohn (VE), Telefon, Mobil: 03741/70874, Fax: 03741/17723, [www.udf.de](http://www.udf.de)



### Deutsche Finnseglervereinigung

Uwe Barthel, Kasperer 10, 07470 Waidershäfen, Tel. 0341 336902, [www.finnclub@finnclubs.de](mailto:www.finnclub@finnclubs.de), [www.finnclubs.de](http://www.finnclubs.de)



### Deutsche Formula 16 Klassenvereinigung

Hans Ehlke, Am Ende 4, 79617 Rastatt, [info@formula16.de](mailto:info@formula16.de), [www.formula16.de](http://www.formula16.de)



### Deutsche Formula 18 Klassenvereinigung

Primo und Ines-Maria, Hauptstraße 1, 63169 Heppenheim, [info@formula18.de](mailto:info@formula18.de), [www.formula18.de](http://www.formula18.de)



### Deutsche H-Boot Klassenvereinigung

Christoph Gander, Garmersloh 17, 47131 Essen, Tel. +49 201 942318, Fax. +49 201 9402178, Email: [praxis@hfb-boot.org](mailto:praxis@hfb-boot.org), [www.hfb-boot.org](http://www.hfb-boot.org)



### Deutsche H-Jollen-Vereinigung

Lars Rückwald, Belter Weg 17, 22304 Pinz, Tel. 04323-309022, Mobil: 0160-99134603, Email: [lars.ruckwald@h-jollen.de](mailto:lars.ruckwald@h-jollen.de), [www.h-jollen.de](http://www.h-jollen.de)



### Deutsche Hobie Cat Klassenvereinigung

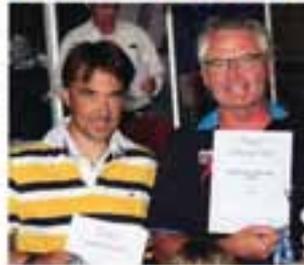
Geschäftsstelle Paul-Gardiner-Str. 1, 70771 Leinfelden, Telefon: 07143 11 36, [gesch@hobiefeder.de](mailto:gesch@hobiefeder.de), [www.hobie.de](http://www.hobie.de)

**Marina Dellas**

- Spezialist für Intermediäre  
- Fachwissen für Segelbohrschiff  
- Bootschäden  
- Verkauf und Versand

Helmholtzstraße 30, 20257 Finkenwerder, [www.marina-dellas.de](http://www.marina-dellas.de)  
Telefon 04103 41 21 00, Telefax 04103 41 21 01

## Olbrysch/Schmidt souveräne Dyas-Meister



Jens Olbrysch und Norbert Schmidt freuen sich über den Titelgewinn. Foto: Sebastian Kadzisz/tp 11

Die Dyas-Klassenvorsitzende Karin Diez ist glücklich: Trotz Corona konnte die Deutsche Meisterschaft der Klasse stattfinden. Nachdem in 2020 bis September nur drei Ranglistenregatten ausgetragen werden konnten und die ursprünglich geplante Meisterschaft am Ratsburger See abgesagt werden musste, hatte sich der Spandauer YC bereit erklärt, die Austragung der Meisterschaft zu übernehmen. Unter Einhaltung des Hygienekonzeptes konnte bei herrlichem Sommerwetter und guten Windverhältnissen unter den 25 Mannschaften der Deutsche Meister auf dem Großen Wannensee ermittelt werden. Im Gegensatz zum letzten Jahr, als das Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Jens Olbrysch/Norbert Schmidt (Herrschinger SC) und Michael Schenck/Ralph Ostertag (DTYC) zugunsten der Mannschaft Schenck/Ostertag endete, konnte diesmal das Team Olbrysch/Schmidt mit sieben Siegen (und einem DING als Streicher) als souveräne Meister gefeiert werden. Schenck/Ostertag musste sich mit dem Titel des Vizemeisters begnügen. Für 2021 deutet sich bereits jetzt eine Wiederula-

gr dieses Duells an. Dann wird beim DTYC auf Schencks Heimrevier gegregelt. Was der Heimrevier wert ist, zeigte sich bereits in diesem Jahr. Der Spandauer YC belegte durch seine Clubmitglieder Andreas Romanowski mit Sohn Alexander und Peter Ludwig/Marlon Zich die Plätze drei und vier. Robert Köhler/Gunnar Peritz komplettierten das erfolgreiche Team des Spandauer YC mit dem achten Platz und sicherten ihrem Club so den Sonderpreis für das beste Teamergebnis der IDM. Die Spandauer Peter Ludwig konnte als ältester Steuermann den Senior Master Cup mit nach Hause nehmen. Den Preis für den besten der fünf jüngsten Steuermänner sicherte Constantin Gamschow vom SC Getheln. Karin Diez war über die Teilnahme der jungen Segler hocherfreut, denn damit ist ein Zeichen gesetzt, dass die Zukunft der Klasse auch durch junge Mannschaften gesichert ist. Der Austragungsmodus als „offenes“ Meisterschaft hat sich bewährt. So konnten sich Segler aus allen Klassen mit der Dyas anfreunden. Drei junge Neuzugänge verzeichnete die KV.

## SCHAUMBERGREGATTA

Bostalsee | 22.–23. August 2020

Sylvia Leicher



*Bye,bye Jungs! Auslaufen zum 1. Start*

### Impressionen des Landpersonals

Zur in diesem Jahr zweiten stattfindenden Regatta hatten 13 Boote gemeldet, davon vier Teams des YCRM als einzige Auswärtige. Da mein seit längerer Zeit lädiertes Arm immer noch nicht regattatauglich ist, konnte Shorty für die Vorschot Norbert Schmidt gewinnen, der mit eigenem Wohni anreiste.

Als wir Shorties am Samstagvormittag kurz vorm Ziel waren, klingelte das Handy. Horst Rudorffer, Vorschoter von Michael Weber, fragte: „Habt ihr einen Bolzenschneider dabei?“ „Nee!“ „Habt ihr eine Flex?“ „Vielleicht. Sind gleich da. Weshalb eigentlich?“ „Micha hat seine Trailerkistenschlüssel vergessen!“ Fing ja schon gut an, die erste DYAS Regatta in dieser Corona-Saison für uns Koblenzer, mit Ausnahme Christoph Bruchhof, der bereits am Tegernsee war. Vor Ort Enttäuschung für Micha. Keine Flex in Shortys Kiste! Aber Glück gehabt - Gastgeber Claus-Michael Lehr konnte eine organisieren.



*Fernes Feld auf 1. Spigang*



*Mädelcrew vorm Ablegen*



*Verlesung Ergebnisse von Vorsitzender Christine Schaal-Lehr*

Vor Auslaufen zum Start um 14 Uhr wurde als letzte DYAS „Kermit“ eingekrant. Ich hielt das Boot an der Wante am Kransteg, Jens schlug die Fock an und Norbert stieg in die Plicht mit der Frage: „Wo muss ich denn hier überall ziehen?“ Beflissen jumpte Shorty vom Vordeck und demonstrierte ihm flugs schon mal das Fockfall. Super, der Fockwirbel rauschte nach oben bis in die Schiene, nur ohne Fock! Vor lauter action vergessen anzuschäkeln! Es half kein Rütteln am Vorstag, das Ding blieb oben. Norberts pragmatischer Vorschlag: „Wir sind zu dritt, also krängen wir die Kiste!“ Gesagt, getan, bis Shorty endlich den Wirbel fischen konnte und „Kermit“ unverletzt wieder aufrecht lag. Uff – noch mal gut gegangen!

So auch für „Do it again“ beim Ausparken mit böigem Wind aus der Box. Es ging weder vor noch zurück, da sich die flatternde Fock um den äußeren Festmacherpfahl gewickelt hatte. Irgendwie war es dann doch der Crew gelungen ohne Blessuren freizukommen.

Als sich meine „Jungs“ auf Kurs zum Startschiff befanden, schaute ich als einsames Landpersonal ihnen eine Weile unentschlossen hinterher. Statt müßig vorm Wohni zu sitzen, entschied ich mich für den Seewanderweg mit Ziel Bosener Hafen, um von dort aus die erste Wettfahrt auf langgezogenem Dreieckskurs besser beobachten zu können. Beim Blick durch mein nicht gerade scharfes Minifernglas konnte ich „Kermit“ ausmachen, der sich zu meiner Freude konstant und mit Abstand auf Führungsposition hielt, gefolgt von „Chrichmichdoch“, jedoch nicht bis ins Ziel. Micha und Horst hatten sich nach der zweiten Kreuz für Hafenkurs entschieden, um den bereits in der ersten Runde gerissenen Spi auszutauschen. Ihr Platz wurde somit durch Claus-Michael und Christine Lehr auf „PePe“ erstritten.

Nach drei Wettfahrten (s. Ergebnisliste) wurden alle Segler nebst Begleitung von Ehepaar Lehr zu einem Umtrunk im Kranbereich eingeladen. Beim Klönschnack auf Abstand mit Bier und edler Prickelbrause „Crémant“ erfuhr ich, dass die Windverhältnisse wohl recht anspruchsvoll waren, d.h. im Mittel 3-4 Bft., aber mit Böen 5-6 und auch darüber. Zudem bekannten sich mir gegenüber Christoph und Vorschoter Mario freimütig zu ihrem fünften Platz im ersten Lauf, sprich Jahrbuchbericht. Nach Lenzen der Flaschen wurden alle ins Gartenareal vor dem Clubhaus mit Restaurant „Seeblick“ zu leckeren „Linguine mit Scampis“ gebeten. Aufgrund der ungewohnt kühl werdenden Außentemperatur winkte den Letzten der Plauderrunden bereits gegen 23 Uhr der kuschelige Bettzipfel.

Sonntag - nach sonnigem Frühstück vorm Wohni mit von Claus-Michael organisierten frischen Brötchen - liefen die Segler aus, um pünktlich um 10:30 Uhr bei ähnlichen Windverhältnissen wie am Vortag zu starten. Mit einem schärferen „Spannomaten“ ausgerüstet versuchte ich vom Steg aus das ferne Feld zu verfolgen. Ich war überrascht beim Blick auf den ersten Kurs zur Luvtonne. In Führungsposition entdeckte ich Frank Walter/Markus Räschle auf „Hägar“, Micha Webers ehemalige und jetzt hiesige Club DYAS.



Claus-Michael Lehr/Christine Schaal-Lehr (4. Platz)

Dahinter Gerd Huppert/Christian Winkel und Lokalmatador „PePe“. Erst dann folgten die Moselaner „Rih“, „Kermit“ „Chrichmichdoch“ und „Tante Irmi zwoa“ mit Rolf Weber/Jens Pilz. In der zweiten Runde hatte sich an der Luvtonne allerdings die Konstellation verändert. Mein Frosch war wieder nach vorne gehüpft, gefolgt von Micha, Christoph und Lehrs.

Na gut, ich gab meinen Posten auf, denn den Rest würde ich ja noch erfahren. So entging mir das Pech, das die einzige Mädeldcrew Stephanie Motsch/Jutta Ferry ereilte. Beim Bergen des Spis hatte der Einholer den Bug umgarnt und die Windböe legte die beiden flach. Ergo: DNF! Mein Kompliment an dieser Stelle für ihre zähe Ausdauer, denn bei der letzten Wettfahrt mischten sie wieder mit. Nur „Kermit“ nicht!

Dem genügte der zweite Platz, um seine Mannschaft als Gesamtsieger bei der Siegerehrung beklatschen zu lassen. Vereinsvorsitzende Christine Schaal-Lehr, die sich mit Claus-Michael über den 4. Rang freuen konnte, gratulierte den weiteren Gewinnern: Silber für Michael Weber/Horst Rudorffer und Bronze für Christoph Bruchhof/Mario Irblich.

Alle Teilnehmer erhielten einen gläsernen Erinnerungspreis und gute Wünsche für die mehr oder weniger lange Heimreise. Herzlichen Dank an die Organisatoren Familie Lehr und all ihre Helfer.

Tja, wen wird man wohl auf einer der noch geplanten Regatten wiedersehen? Bleibt zu hoffen, dass der Virus uns keinen Streicher beschert.



*Christoph Bruchhof/Mario Irblich (3. Platz)*



*Michael Weber/Horst Rudorffer (2. Platz)*



Jens Leicher/Norbert Schmidt (1. Platz)

### Ergebnis – Schaumbergregatta

PL.	SEGEL NR.	STEUERMANN/-FRAU	VORSCHOTER/-IN	1.WF	2.WF	3.WF	4.WF	5.WF	PUNKTE
1	GER 1346	Jens Leicher	Norbert Schmidt	1	1	1	2	(DNS)	5
2	GER 1465	Michael Weber	Michael Rudorffer	(DNF)	2	2	1	2	7
3	GER 1403	Christoph Bruchhof	Mario Irblich	5	(9)	3	3	1	12
4	GER 1388	Claus-Michael Lehr	Christine Schaal-Lehr	2	3	4	(6)	6	15
5	GER 1351	Rolf Weber	Jens Pilz	3	4	(DSQ)	7	3	17
6	GER 1475	Gerd Huppert	Christian Winkel	4	(7)	6	4	5	19
7	GER 683	Frank Walter	Markus Räschle	(6)	5	5	5	4	19
8	GER 1331	Stephanie Motsch	Jutta Ferry	7	6	8	(DNF)	7	28
9	GER 177	Helmut Wagner	Peter Ohlmann	(9)	8	7	8	8	31
10	GER 1363	Armin Krächan	Achim Müller	10	10	(DNS)	9	DNS	43
11	Z 212	Olaf Graf	Hartmut Kipper	8	(DNF)	9	DNC	DNC	45
12	GER 1401	Thomas Reck	Alexander Reck	11	(DNS)	DNS	DNC	DNC	53
13	GER 1459	Georg Berndt	Jörg Berndt	(DNF)	DNS	DNS	DNC	DNC	56



## SOMMERREGATTA

Rursee | 05. – 06. September 2020

Claus-Michael Lehr und Christine Schaal-Lehr



*Mind. 70 m lange Fahrt mit dem Slipwagen „Union Pacific“*

Wenn man den Rursee noch nicht kennt, ist bereits die Anreise ein kleines Abenteuer. Über die Autobahn gelangt man zunächst recht flott in seine Nähe. Aber die letzten 20-30 km geht es von einer noch gut ausgebauten Kraftfahrstraße allmählich auf Bundes- und Landstraßen, bis man ab Woffelsbach auf der nicht allzu breiten Dorfstraße an schönen Fachwerkhäusern vorbei auf einen asphaltierten Weg geführt wird, wo Begegnungen schwierig und Wenden gar unmöglich wäre... und das alles mit 7m DYAS plus Mast hinter dem kleinen Wohnmobil. Inzwischen ist es übrigens doch 20:30 Uhr geworden und damit Anfang September fast stockdunkel. Sind wir überhaupt noch richtig? Das Navi sagt es seien nur noch 5 Minuten bis zum Ziel und ein kurz im Scheinwerferlicht aufblitzendes Verkehrszeichen „Yachtclub“ verleiht Hoffnung. Und dann sind wir da... sagt zumindest das Navi. Aber halt mal: Das sah doch letztes Jahr alles ganz anders aus.... „Hast Du denn den richtigen Yachtclub...?“...“Klar, habe ich, und auch noch zweimal mit Helmut telefoniert.“... „Dann lass ihn uns besser nochmal anrufen“... Nach kurzem Telefonat klärt

sich alles auf: Letztes Jahr waren wir zwar durchaus schon mal am Rursee auf Regatta, aber das war beim Aachener Bootsclub. Diesmal müssen wir jedoch nach Woffelsbach, allerdings streng genommen auch nicht zum dortigen Yachtclub, sondern zum Segelclub – man beachte die Feinheiten! Im Vergleich zu unserem Heimatrevier, dem Bostalsee, wo es nur eine Seglerbasis gibt, auf der alle Vereine angesiedelt sind, ist eine solche Vielfalt an Clubgeländen völlig ungewohnt. Glücklicherweise liegt der Segelclub aber kaum 100 Meter vom Yachtclub entfernt, und die dann auf der engen Zufahrtsstraße mit dem Gespann nochmal zurückzusetzen, gelingt problemlos.

Noch rasch das Boot abstellen – gekrant wird erst morgen – und wir haben unseren Übernachtungsplatz auf dem Clubgelände doch noch am Freitagabend glücklich erreicht. Das Grillfeuer ist zwar schon aus, aber bei ganz vorzüglichem Eifler Bier schmeckt auch eine rasch gekochte Portion Spaghetti hervorragend.



*Die Küchenfeen*

Am nächsten Morgen stellt sich schon bald eine Hoffnung gebende Brise ein und das Wetter ist auch ansonsten sehr gut. Aber vor dem Segeln wartet noch ein weiteres Abenteuer: Per Geländewagen zieht Jörg Stransky die drei auswärtigen Boote vom Segelclub zum Yachtclub. Diesmal ist dies tatsächlich das richtige Ziel, denn dort befindet sich der Kran. Nachdem wir über unsere Regattabesuche auf verschiedenen Revieren auch schon eine reiche Artenvielfalt an solcherlei Einrichtungen kennengelernt haben, kam diesmal eine neue dazu: Mit Hilfe eines Torkrans (d.h. ohne Schwenkarm) wird unser „Pepe“ vom Hänger auf einen Slipwagen transferiert, auf dem das Boot mittels Seilwinde auf einer ziemlich langen Gleisstrecke den Hang hinunter bis in den See rollt. Etwas unerwartet hieß es: „Bitte aufsteigen – und schön ganz hinten sitzen“. Unsere erste Fahrt für heute auf unserem „Pepe“ glich gefühlt einer Mischung zwischen Achterbahn und Geisterbahn. Aber eigentlich ist dieses System sehr praktisch, insbesondere angesichts der wohl stark schwankenden Pegelstände am Rursee, welcher in diesem Sommer schon ziemlich zur Ader gelassen wurde.



Nach einer sehr kurzen, eher informellen Steuermannsbesprechung für die wenigen Neulinge bzw. Gäste geht es los. Der Wind war prima und wir hatten eine Menge Spaß auf dem Wasser. Abgesehen davon, dass Norbert Schmidt und Jens Leicher mit dessen Re-fit DYAS erst kurz vor der ersten Wettfahrt am Rursee ankamen und dann zum Ausgleich erstmal einen Frühstart bauten, verlief der Samstag dank kompetenter Wettfahrtleitung und fairen Segelns relativ unspektakulär. Die wechselhaften Winde, für die der Rursee angeblich so berüchtigt ist, haben uns persönlich gar nicht mal so sehr beeindruckt. Mag sein, dass wir vom Bostalsee an solche Verhältnisse eher gewöhnt sind als Segler von anderen Revieren. Ungewohnt und ebenso unerwartet, aber auch reizvoll, bleiben an diesem Revier für uns steil aufragende Felswände und spitze Klippen, die abgesehen von den ausgelegten Tonnen ebenso umschiffert werden müssen. Allerdings waren sie diesmal aufgrund des niedrigen Wasserstandes bestens erkennbar.

Die vorderen Plätze der drei Läufe des ersten Wettfahrttages gingen nicht ganz unerwartet an die auch sonst als ausgezeichnete Segler bekannten Lokalmatadoren: Jörg und Silke Stransky souverän mit 3 x 1er, danach Christoph Dauber und Michael Hennes auf dem zweiten und danach Dieter und Sigrid Lüth. Als beste Crew von auswärts waren wir mit unserem 5. Platz unter den 14 teilnehmenden Booten nicht ganz unzufrieden. Da am nächsten Tag der Wind ausblieb, blieb das Ergebnis damit unverändert.

Besondere Erwähnung verdient die qualitativ und quantitativ beeindruckende – und überdies absolut Corona-konforme Versorgung des leiblichen Wohles der Regattateilnehmer. Den von auswärts angereisten Gästen eine kleine kulinarische Erinnerung in Form eines leckeren Proviantkorbes mit regionalen Spezialitäten auf den Nachhausweg mitzugeben, ist DYAS Nestor Jochen Stransky eine Herzensangelegenheit und ein sehr schöner Brauch, den er hoffentlich noch lange weiterpflegen kann. Besonders stolz war er diesmal zurecht auf seine Enkelin Charlotte, die gemeinsam mit ihrem Freund Tobias auf Opa's DYAS an dieser Regatta teilnehmen durfte – übrigens das älteste Boot am Start, und vermutlich mit der jüngsten Skipperin. Von der Regattaszene Abschied hingegen nahmen bedauerlicherweise Roger Sacha und Hildegard Schorm, denen wir aber trotzdem noch weiterhin viel Spaß mit ihrer schicken „Leda“ auch außerhalb des Wettfahrtgeschehens wünschen. Herzlichen Dank dem sympathischen Team vom Segelclub Woffelsbach-Rursee mit ihrem engagierten ersten Vorsitzenden und Wettfahrleiter Helmut Bongarz, dass in diesem nicht ganz einfachen Jahr Eure schöne und traditionsreiche Sommerregatta trotzdem stattfand.



*Rurse mit extremem Niedrigwasser (aus unbekanntem Gründen wurde der Stöpsel gezogen)*



*Noch keine Startlinie in Sicht – kein konstanter Wind*



*Das Feld folgt dem Startschiff ins andere Becken*



*Helmut Bongarz (Vorsitzender + Wettfahrleiter) eröffnet die Siegerehrung*



Proviantkorb sponsored by Jochen Stransky für die 3 auswärtigen Teams (Leicher/Schmidt, Lehr/Schaal-Lehr, Huppert/Weber)



Das jüngste Team auf der ältesten DYAS  
(Charlotte Stransky + Tobias Meiranke)



Überwältigt vom Wanderpreis: Frank Ollig und Gina Reuter



Berichtsgewinner Claus Michael Lehr/Christine Schaal-Lehr



3. Platz: Sigrid und Dieter Lüth



2. Platz: Michael Hennes/Christoph Dauber



Sieger: Silke und Jörg Stransky

### Ergebnis – Sommerregatta

PL.	SEGEL NR.	STEUERMANN/-FRAU	VORSCHOTER/-IN	1.WF	2.WF	3.WF	PUNKTE
1	GER 1449	Jörg Stransky	Silke Stransky	1	1	1	3
2	GER 1412	Christoph Dauber	Michael Hennes	2	2	5	9
3	GER 1454	Dieter Lüth	Sigrid Lüth	3	3	4	10
4	GER 8	Michael Junge	Henrik Junge	6	5	3	14
5	GER 1388	Claus-Michael Lehr	Christine Schaal-Lehr	5	6	6	17
6	GER 1475	Gerhard Huppert	Michael Weber	7	4	7	18
7	GER 1346	Jens Leicher	Norbert Schmidt	4	OCS	2	21
8	GER 1407	Wolfgang Treder	Arne Treder	8	8	9	25
9	GER 1446	Rainer Harnacke	Susanne Harnacke	10	10	8	28
10	GER 134	Achim Gilliam	Rainer Ritzerfeld	11	7	11	29
11	GER 1363	Frank Ollig	Gina Reuter	9	9	13	31
12	GER 1305	Harald Wüllenweber	Ralf Schröder	12	11	10	33
13	GER 80	Charlotte Stransky	Tobias Meiranke	14	12	12	38
14	GER 1062	Roger Sacha	Hildegard Schorm	13	DNC	DNC	43



## BEROLINA-CUP

Wannsee | 19. – 20. September 2020

Marlon Zilch



*Auf dem Wannsee, Spi-Fahren im „Großen Fenster“*

Zwei Tage nach der IDM fand ja im gleichen Revier noch der Berolina-Cup vom Segler-Verein Stössensee e.V. statt. Dreizehn DYAS Crews nutzten dies für den perfekten Ausklang einer herrlichen Segelwoche. Wir segelten wieder mal im Großen Fenster bei drehenden Winden nach Berliner Art mit 2-3 Bft. aus Nordost. In der ersten Wettfahrt ging es erstmal drunter und drüber. Mir kam es vor, als wäre nahezu jeder mal vorne und hinten gewesen. Am Ende gewann „Min Skjaer“ das Rennen, wir konnten uns noch auf den 5. Platz retten und nun sitze ich hier. In der zweiten Wettfahrt gab's dann ein Problem mit der Ziellinie, die nicht rechtzeitig ordnungsgemäß auslag. So segelten die beiden führenden Boote GER 1347 und „My Girl III“ zu unserer Verwunderung nochmals runter zum Gate. Bei uns war die Zielflagge am Schiff dann gesetzt. Lediglich die Flagge der Zieltonne schien abgefallen zu sein, was uns aber nicht hinderte fröhlich durchs Ziel zu segeln, sogar mit „Tuut“. Das alles sorgte für ordentlichen Diskussionsstoff am Abend beim leckeren Buffet und Freibier. Nach einigem Hin und Her wurden die ursprünglichen Erst- und Zweitplatzierten dann aber fairerweise wieder als solche eingesetzt und wir landeten auf einem verdienten dritten Platz. Weiteren Zündstoff gab's danach vor dem dritten Start. Shorty laborierte mit

den Murmeln seines Travellerschlittens, da tauchte aus dem Nichts ein Kleinkreuzer auf. Ergebnis: 1. alle Murmeln jetzt auf dem Boden der DYAS, später des Wannsees und 2. ein kopfgroßes Loch zum Reingucken im Kleinkreuzer sowie 3. ein extra markiertes Startschiff durch das Funkellicht der angerückten WaPo. Die Lage blieb aber insgesamt entspannt und Wettfahrt Nr. 3 und am nächsten Tag noch Nr. 4 liefen glatt über die Bühne. Peter Ludwig's „Flitzpiepe“ gewann dann die Serie, gefolgt von Thomas Eckhardt's „Min Skjær“ auf dem zweiten und Bernd Gierlich's „a due“ auf dem dritten Platz. Vielen Dank an alle Teilnehmer und den SVSt für diese wirklich sehr gelungene Veranstaltung. Bis bald auf der Piste



*Begrüßung zum Seglerabend durch Vorsitzenden Erich Danker u. Wettfahrtsleiter Harry Gluch*



*Schleppvorbereitung zur 4. Wettfahrt*



*... und auf der Kreuz, Peter Ludwig hat hier noch das Nachsehen*



*Seite an Seite Georg und Giesela Florack neben Bernd Gierlich mit Karsten Knappe unter Spi...*



*3. Platz Bernd Gierlich / Carsten Knappe*



*2. Platz Thomas Eckardt / Ludwig Muthmann (wird imaginär umarmt, da schon weg)*



Sieger: Peter Ludwig / Marlon Zilch

### Ergebnis – Berolina-Cup

PL.	SEGEL NR.	STEUERMANN/-FRAU	VORSCHOTER/-IN	1.WF	2.WF	3.WF	4.WF	PUNKTE
1	GER 1440	Peter Ludwig	Marlon Zilch	(5.0)	3.0	1.0	1.0	5.0
2	GER 1410	Thomas Eckhardt	Ludwig Muthmann	1.0	(6.0)	2.0	6.0	9.0
3	GER 1406	Bernd Gierlich	Carsten Knappe	3.0	(7.0)	3.0	3.0	9.0
4	GER 1381	Axel Thorweger	David Thoben	(6.0)	2.0	6.0	2.0	10.0
5	GER 1450	Georg Florack	Gisela Florack	2.0	4.0	(5.0)	5.0	11.0
6	GER 1346	Jens Leicher	Rainer Kremkow	4.0	5.0	4.0	(7.0)	13.0
7	GER 1347	Timo Priebe	Björn Knittel	7.0	1.0	(9.0)	8.0	16.0
8	GER 254	Klaus Torner	Ulli Lippmann	8.0	(9.0)	8.0	4.0	20.0
9	GER 1013	Justus Muthmann	Lucy Kornfeil	9.0	8.0	7.0	(10.0)	24.0
10	GER 1118	Tobias Ulrich	Jolin Herrmann	(DNC)	10.0	10.0	9.0	29.0
11	GER 888	Günther Lennart	Nils Wenk	10.0	11.0	(DNC)	11.0	32.0
12	GER 381	Jens Johannes	Simon Brotzeit	11.0	(12.0)	11.0	12.0	34.0
13	GER 456	Bernd Hamann	Jürgen Küpper	(DNC)	DNC	DNC	DNC	42.0

## MOSEL DYAS

---

**Koblenz Moselstausee | 10. – 11. Oktober 2020**

Christine Schaal-Lehr und Claus-Michael Lehr



*Start zur ersten Wettfahrt*

Die Mosel DYAS Regatta fängt für uns Saarländer bereits am Freitagnachmittag mit Auskranen und Abriggen am Bostalsee an. Insgesamt kommen fünf Schiffe aus dem saarländischen Revier. Dem HÄGAR, unsere „neues“ SCNS-Vereinsboot, besetzt mit den Regataneulingen Michael und seinem Sohn Lukas, müssen wir noch tatkräftig unter die Arme greifen. Gegen fünf sind wir endlich alle fertig ... und klatschnass vom Regen – Segeln ist halt ein Wassersport.

Zum Glück ist es nach Koblenz nicht weit und wir können uns nach freundlichem Empfang bei einem netten Abend im Clublokal wieder aufwärmen und trocknen. Interessiert hören wir dies und das rund um die Regatta, u.a. dass der Vorschoter von Christoph in einer Hängematte übernachten will, gegen den Regen habe er sich ein Zeltdach über die Hängematte gespannt. Dass diese genau neben unserem Wohnmobil hängt, realisieren wir erst auf dem Weg ins Bett. Meldet sich doch beim Öffnen der Autotür plötzlich eine Stimme aus dem Nichts, bzw. unter eben jenem Zeltdach hervor, ob uns sein Hörbuch störe und er hätte übrigens auch noch ein Bier. Also sitzen wir mit Fabian noch ein wenig gemütlich zusammen im warmen Wohnmobil bevor wir alle in unsere Betten und er in

seine Hängematte kriechen.

Nach dem anstrengenden Abridgen und den leckeren Bierchen schlafen wir prächtig ... bis um halb sechs morgens: Autotüren leise auf und zu gemacht werden, Schritte, rascheln und plötzlich... ritsch, ratsche? Hört sich an als würde da jemand sägen. Um die Uhrzeit?? Im Dunkeln?? Nach dreimal sägen wird's wieder ruhig und man schläft wieder ein. Morgens klärt sich der nächtliche Spuk dann auf: Fabians Querholz an der Hängematte war gekracht, er fand sich unsanft auf dem Boden wieder. Also musste er sich eine neue Stütze aus einem herumliegenden Stück Ast basteln. Der hatte aber spitze Astansätze – und da hat so ein frischgebackener Parkettbaumeister natürlich schnell das richtige Werkzeug zur Hand.

Nach diesem Auftakt ging's am Samstag dann regattatechnisch zur Sache. Ziemlich pünktlich 14:00 Uhr schoss Wettfahrtleiter Klaus Sanders mit Ehefrau Jutta und unterstützt von Birgit Winkel den ersten Lauf für die DYAS an. Wir Revierfremden mussten uns erstmal zu-rechtfinden bei den besonderen Bedingungen der Mosel: ständig drehende Winde, Strömung und Flautenlöcher. Wobei PEPE diese Herausforderungen im ersten Lauf offenbar gut meisterte und mit dem fünften Platz den besten der Serie einfuhr – leider aber wieder



*An der Luvtonne liegen die Monreals bereits vorne*



*Unter Spi die Monreals vor den Lüths*



*Die Verfolger unter Land*



*Conny und Michael peilen die Lage*

(nach der Rursee-Regatta) den „Berichtsplatz“. Beim nächsten Mal passen wir besser auf. Das Feld auf dem Wasser bestand aus zwei deutlich voneinander getrennten Gruppen – die ersten 6 bis 8 Boote, dann länger nix und dann der Rest und ein paar Nachzügler. Rasch, nachdem die letzte DYAS durchs Ziel gegangen war, schoss die Wettfahrtleitung den nächsten Lauf an. So konnten am Samstag vier Läufe erfolgreich abgeschlossen werden. Mit etwas Schlepperhilfe gelang es danach auch allen rechtzeitig zum Stegbier wieder an Land zu kommen.

Die Gastfreundschaft des YCRM ließ mal wieder nichts zu wünschen übrig. Coronagerecht an der frischen Luft und mit gebührendem Abstand gab's Freibier oder andere Getränke und leckere Schmalz- oder Quarkbrote.

Im Rahmen des Seglerumtrunkes wurde YCRM-Mitglied Norbert Schmidt geehrt, der seiner langen Serie von Deutschen und Vizemeistern dieses Jahr mal wieder einen Deutschen Meister hinzugefügt hat. Die Vorsitzende Gertrud Ludwig überreichte ihm im Namen des YCRM ein Windlicht mit den eingravierten Jahren, in denen er Deutscher u. Vizemeister wurde. Und natürlich durfte ein Schokopräsent von Michael Luy sen., Konditor und 2. Vereinsvorsitzender, nicht fehlen.



*Sammeln vor der 3. Wettfahrt*



*Start zur 3. Wettfahrt*



*Georgs Vorschoter Mario legt sich mächtig ins Zeug*



Auf die Organisation eines gemeinsamen Abendessens hatte der YCRM verständlicherweise verzichtet, aber das Clubhaus war für die Regattasegler reserviert. Hübsch auf Abstand, aber doch bei einem leckeren Essen in gemeinsamer Runde klang der erste Regattatag aus.

Sonntags war für 11:00 Uhr Startbereitschaft angesetzt. D.h. alle konnten nach dem anstrengenden Samstag lang schlafen und gemütlich frühstücken. Gegen zehn fanden sich dann so nach und nach alle Seglerinnen und Segler wieder am Club ein. Diskussion und warten, etwas basteln, schon mal das ein oder andere wegräumen. Gegen 12:00 Uhr war dann klar - es wird leider nix mehr mit dem Wind heute. Also wurde abgeblasen. Uns Auswärtige freute diese frühzeitige Entscheidung besonders, konnten wir doch so schnell mit dem Auskranken und Abriggen beginnen. Gegen 14:00 Uhr gab es dann die Siegerehrung. Und da wurden dann viele Preise und vor allem viel Schokolade verteilt. Zuerst ging „Dat Kowelenzer Schängelche“, ein Schokosonderpreis, an Gerd Huppert (SCNS). Er gab als erster der auswärtigen Regattasegler das Versprechen, nächstes Jahr zur „Schängel-Regatta“ zu kommen. Weitere „süße“ Sonderpreise erhielten Michael Schillo u. Sohn Lukas, die mit der Club DYAS des SCNS ihre erste Regatta absolvierten und Durchhaltevermögen bewiesen haben, Stephanie Motsch und Jutta Ferry als einzige Damencrew sowie Steuermann Georg Florack, der mit seinem Schiff aus Ratzeburg die weiteste Anreise hatte. Die Parkuhr (Wanderpreis) bekamen Rainer Grebel und Frank Wodkiewicz (YCRM) für's Abparken nach dem Start zur 2. Wettfahrt. Die Sieger Hans-Georg Monreal u. Sohn Jannik erhielten die Wanderpreise „Mosel DYAS“ und das Halbmodell für die beste „Fritzmeier DYAS“.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Regattaleitung Klaus Sanders mit Ehefrau Jutta sowie Birgit Winkel, die den richtigen Riecher hatten und samstags vier Läufe durchbekamen sowie an das gesamte Helferteam des YCRM, das trotz der erschwerten Pandemie-Bedingungen ein tolles Event auf die Beine gestellt hat.



*Kurz nach Start zur 4. Wettfahrt sind noch alle beisammen*



Michael und Schillo sind zum ersten Mal dabei mit der gelben Bostal-DYAS



Heinz-Georg und Jannik Monreal gewinnen die Mosel DYAS



Die Gewinner Heinz-Georg und Jannik Monreal



Zweiter Platz Jens Leicher und Norbert Schmidt



Dritter Platz: Christoph Dauber und Michael Hennes



Die Vorsitzende Gertrud Ludwig ehrt im Namen des YCRM den Deutschen Meister Norbert Schmidt mit einem besonderen Geschenk



Der 3-jährige Luca Luy: „Ab ins Wasser mit Dir“



Schoko-Wegzehrung für Georgs lange Heimreise nach Ratzeburg



Schokolade für die einzige Damencrew Stephanie Motsch und Jutta Ferry

## Ergebnis – Mosel DYAS

PL.	SEGEL NR.	STEUERMANN/-FRAU	VORSCHOTER/-IN	1.WF	2.WF	3.WF	4.WF	PUNKTE
1	GER 29	Heinz-Georg Monreal	Jannik Monreal	1	(4)	1	3	5
2	GER 1346	Jens Leicher	Norbert Schmidt	(8)	2	3	1	6
3	GER 1412	Christoph Dauber	Michael Hennes	3	1	2	(5)	6
4	GER 1454	Dieter Lüth	Sigrid Lüth	2	(6)	5	2	9
5	GER 1465	Michael Weber	Cornelia Huiskens	4	3	4	(10)	11
6	GER 1403	Christoph Bruchhof	Fabian Mayrbröck	6	(11)	9	4	19
7	GER 1463	Michael Luy	Simone Calvet	(9)	8	6	6	20
8	GER 1450	Georg Florack	Mario Irblich	7	7	7	(9)	21
9	GER 683	Rolf Weber	Elmar Bräkling	(14)	5	10	7	22
10	GER 1388	Claus-Michael Lehr	Christine Schaal-Lehr	5	9	8	(14)	22
11	GER 1475	Gerd Huppert	Matthias Mayer	10	10	(13)	11	31
12	GER 1321	Stephanie Motsch	Jutta Ferry	(13)	13	12	8	33
13	GER 740	Rainer Grebel	Frank Wodkiewicz	12	12	11	(13)	35
14	GER 1363	Armin Krächan	Achim Müller	11	(15)	14	12	37
15	GER 1402	Rüdiger Gansen	Falk Bethmann	15	14	(16)	15	44
16	GER 1476	Rolf Schmidt	Maximilian Schmidt	(17)	17	15	16	48
17	GER 915	Jonas Blum	David Blum	16	16	17	(DNS)	49
18	GER 1002	Michael Schillo	Lukas Schillo	18	(DNF)	18	DNF	55



## **JÜRGEN BAUMANN PREIS / BERLINER MEISTERSCHAFT**

---

**17. – 18. Oktober 2020**

Robert Kühns

Bericht aus Berlin, oder wie man zum DYAS Segeln kommt

### **Vorspiel auf der IDM**

Die Segelsaison 2020 sollte ja bald starten und man machte sich schon Gedanken, wann denn endlich die Boote ins Wasser können und man wieder seine Kräfte mit den Konkurrenten auf dem Wasser messen könnte.

Doch Fehlanzeige, der Gegner sollte dieses Jahr „Covid 19“ heißen.

So plätscherte die „Saison“ vor sich hin, bis es endlich durch einige Lockerungen die Möglichkeit gab, einige Regatten zu segeln.

Nun aber zum eigentlichen Knaller.

Man hatte gehört, der SpYC sollte die IDM der DYAS Klasse austragen, da Corona-bedingt der RSV in Ratzeburg die Veranstaltung schon früh abgesagt hatte.

„Mensch, eine DYAS segeln, das war doch schon immer mal ein Traum von dir“, dachte ich so bei mir.

Nur, wo bekommt man so ein Schiffchen her? Man kennt ja niemanden, der einem „Klassenfremden“ sein Sportgerät einfach so zur Verfügung stellt.

Also kurzerhand den Gunner angerufen, seines Zeichens Mitglied im ausrichtenden Club und mit Peter (Flitzpiepe) schon in jungen Jahren auf einer DYAS unterwegs. Der rief dann auch zeitnah zurück und sagte: „Stell dir vor, der SpYC hat vor kurzem eine „olle“ Fritzmeier DYAS erworben, ein ehemaliges Boot von Peter Ludwig. Mit der könnten wir die Meisterschaft segeln“.

Also das gute Stück wurde nun gleich begutachtet. Da stand sie, sah uns traurig in ihrem grünen Kleid an und hoffte auf Erhaltung. Nach der ersten Bestandsaufnahme wussten wir, es gibt viel Arbeit, vieles war uralte, verfault und nicht regattatauglich. Aber ran an die Arbeit, neue Wanten, Trapezdrähte machen lassen, Dank an Shorty, der mir telefonisch erklärte, wie die Drähte im alten Union Mast wieder in Reih und Glied eingefädelt werden mussten, neue Schotklemmen und die eine oder andere Trimmeinrichtung nach hinten verlegt.

Und nun, rauf aufs Wasser, die ersten Trainingseinheiten absolvieren, endlich mal wieder Spi segeln, (Anmerkung: wir kommen beide aus der Nordischen Folkeboot Klasse), ziehen, ziehen, ziehen, bis der Spi endlich oben angekommen ist, das gleiche wieder, um das Ding



*Robert Kühns hier mit Gunner Perlitz bei der IDM auf der grünen DYAS*

in die „Trompete“ zu bekommen. Letztendlich saßen wir aber erschöpft lächelnd beim Bierchen auf der Terrasse des Spandauer Yacht-Clubs und freuten uns auf die IDM.

Die IDM begann für uns damit, dass die geborgten Segel (Dank an Andreas und Peter) zur Vermessung mussten, die in letzter Sekunde eingetroffene DSV-Messplakette wurde am Spiegel aufgeklebt und die Vermesser begutachteten die „Grüne Schönheit“, alles ohne irgendwelche Beanstandungen.

Da standen wir nun zwischen den ganzen DYAS Cracks, die schon ihr halbes Leben diesem Boot gewidmet haben. Diese wussten nun nicht wer wir sind, unser Boot wurde immer mal wieder belächelt und trotzdem waren wir heiß auf die Regattaserie.

Der erste Tag, also mit Wind, verlief für uns gut, hätte besser sein können, aber egal, das waren ja unsere ersten Gehversuche in der DYAS.



*Robert Kühns hier mit Gunner Perlitz bei der IDM auf der grünen DYAS*

Der nächste Tag, da war man schon dabei, die Starts klappten, man hat die „Grüne“ jetzt im Griff, und ein prima Gefühl ist es ja sowieso, eine DYAS unter dem Hintern zu haben. Es lief immer besser und besser und so waren wir mit unserem letztendlich 8ten Gesamt-  
platz von 25 Startern vollends zufrieden und hatten ein Gefühl, das hier schwer zu be-  
schreiben wäre.

### **Die Berliner Meisterschaft**

Und nun völlig infiziert vom „DYAS Virus“ wurde der Entschluss gefasst, auch noch die Berliner Meisterschaft mit der „Grünen“ zu fahren.

Gunner hatte da keine Zeit, so wurde mein zweiter Vorschoter, Mario Eckardt, auch mit ihm segele ich schon seit Jahren zusammen, für diese Regatta aktiviert.



Der Samstag begann dann aber mit Warten auf Wind. Der Wettfahrtleiter und sein Team bewahrte aber seine Lockerheit und schaffte es noch, ein Rennen segeln zu lassen mit einer leichten Brise aus nördlichen Richtungen. Dort konnte der Berliner Flottenchef sein Können noch einmal unter Beweis stellen und diesen Lauf gewinnen.

Am Sonntag wurde dann schon um 10:00 Uhr begonnen und ein guter Wind aus westlichen Richtungen sollte nun die Entscheidung bringen. Wer schon einmal vor Schildhorn gesegelt ist, weiß was es heißt, hier eine Regatta zu gewinnen, der kann es halt.

Es würfelte das Feld immer wieder gut durcheinander, wie auch in der Ergebnisliste zu sehen, aber es gewann dann doch überlegen Stefan mit Malte an der Vorschot.

Wir landenden auf dem 5.Rang. Uns wurde später noch mitgeteilt, wir konnten zeitlich beengt leider nicht an der Preisverteilung teilnehmen, dass wir sogar einen Sonderpreis für die „schnellste“ Fritzmeier DYAS gewonnen hatten.

Ich hoffe dieser kleine, ich nenne ihn mal "Virusbericht", erklärt meine, unsere Begeisterung für die DYAS ...und mal sehen, evtl. kann ich den Mario noch davon überzeugen, sich mal eine DYAS zuzulegen....

Man muss sehen, was die Zukunft bringt. Ich hoffe, die DYAS legt hier auch in Berlin wieder durch einen neuen Hersteller an Stückzahlen und Regattainteressierten zu und man sich gesund und glücklich im nächsten Jahr auf den Regattabahnen wiedersieht.

In diesem Sinne....

### Ergebnis JÜRGEN-BAUMANN-PREIS

PL.	SEGEL NR.	STEUERMANN/-FRAU	VORSCHOTER/-IN	1.WF	2.WF	3.WF	4.WF	5.WF	PUNKTE
1	GER 1320	Stefan Koppin	Malte Hoge	2.0	3.0	(11.0)	1.0	1.0	7.0
2	GER 1423	Arndt Fingerhut	Andreas Malcher	4.0	1.0	3.0	(5.0)	3.0	11.0
3	GER 1440	Peter Ludwig	Marlon Zilch	3.0	4.0	5.0	2.0	(DNF)	14.0
4	GER 1484	Andreas Romanowsky	Alexander Romanowsky	9.0	2.0	1.0	4.0	(OCS)	16.0
5	AUT 176	Robert Kühns	Mario Eckardt	5.0	5.0	(9.0)	7.0	4.0	21.0
6	GER 1381	Axel Thorweger	David Thoben	(11.0)	7.0	4.0	9.0	2.0	22.0
7	GER 1410	Thomas Eckardt	Ludwig Muthmann	6.0	(11.0)	7.0	6.0	6.0	25.0
8	GER 1450	Georg Florack	Gisela Florack	12.0	9.0	2.0	3.0	(DNC)	26.0
9	GER 1467	Constantin Ganschow	Johannes Maus	7.0	(10.0)	6.0	8.0	5.0	26.0
10	GER 1406	Bernd Gierlich	Carsten Knape	1.0	8.0	8.0	(DNF)	DNC	31.0
11	GER 1432	Heiko Erdmann	Alex Wobetzky	8.0	6.0	10.0	10.0	(DNC)	34.0
12	GER 1013	Justus Muthmann	Lucy Kornfeil	10.0	12.0	(13.0)	11.0	7.0	40.0
13	GER 1118	Jonas Knape	Lennard Gleist	(13.0)	13.0	12.0	12.0	8.0	45.0



# FORMULARE

# DYAS Regattakalender 2021 - vorläufig

	April		Mai		Juni		Juli		August		September		Oktober	
1	bo	1	sa	1	bo	1	bo	1	so	1	mi	1	fr	
2	fr	2	so	2	fr	2	mi	2	bo	2	bo	2	sa	2
3	sa	3	mo	3	do	3	sa	3	fr	3	fr	3	so	3
4	so	4	di	4	fr	4	so	4	sa	4	sa	4	so	4
5	mo	5	mi	5	sa	5	mo	5	so	5	so	5	sa	5
6	di	6	do	6	sa	6	di	6	fr	6	mi	6	mi	6
7	mi	7	fr	7	so	7	sa	7	sa	7	do	7	do	7
8	sa	8	mo	8	di	8	so	8	so	8	mi	8	fr	8
9	fr	9	di	9	fr	9	mi	9	fr	9	bo	9	sa	9
10	so	10	mi	10	sa	10	sa	10	so	10	fr	10	so	10
11	mo	11	di	11	fr	11	so	11	sa	11	sa	11	so	11
12	di	12	mi	12	sa	12	mo	12	so	12	so	12	sa	12
13	mi	13	do	13	so	13	di	13	fr	13	mi	13	mi	13
14	di	14	fr	14	sa	14	mi	14	sa	14	do	14	do	14
15	sa	15	mo	15	di	15	di	15	fr	15	mi	15	mi	15
16	fr	16	di	16	sa	16	mi	16	sa	16	do	16	do	16
17	so	17	mi	17	sa	17	di	17	fr	17	fr	17	fr	17
18	mo	18	di	18	fr	18	mi	18	sa	18	sa	18	sa	18
19	di	19	mi	19	do	19	sa	19	so	19	so	19	so	19
20	sa	20	mo	20	di	20	di	20	fr	20	mi	20	mi	20
21	fr	21	di	21	fr	21	mi	21	sa	21	sa	21	sa	21
22	so	22	mi	22	sa	22	so	22	so	22	so	22	so	22
23	fr	23	di	23	fr	23	mi	23	sa	23	sa	23	sa	23
24	so	24	mi	24	sa	24	di	24	fr	24	fr	24	fr	24
25	mo	25	di	25	fr	25	mi	25	sa	25	sa	25	sa	25
26	di	26	mi	26	do	26	sa	26	so	26	so	26	so	26
27	sa	27	mo	27	di	27	di	27	fr	27	mi	27	mi	27
28	fr	28	di	28	fr	28	mi	28	sa	28	sa	28	sa	28
29	so	29	mi	29	sa	29	di	29	fr	29	fr	29	fr	29
30	fr	30	di	30	fr	30	mi	30	sa	30	sa	30	sa	30
31	so	31	mi	31	sa	31	so	31	so	31	so	31	so	31

**NordWest**  
Nord/Ost

**Süd/Ost**  
Süd/West

**Schweiz**  
Österreich

**Euro Events**

**Intern. Deutsche Meistersch.**

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1

1.2

1.6

1.2

1.0

1.2

1.5

1.4

1



## Aufnahmeantrag / Änderungsmitteilung

An Frau  
Pia Ellerbrock  
Schatzmeisterin der DYAS KV  
Am Wäldchen 5b  
45731 Waltrop

Datum: \_\_\_\_\_

- Ich beantrage hiermit die Aufnahme in die Deutsche DYAS Klassenvereinigung e.V.  
 Ich möchte die Änderung meiner Mitgliedsdaten melden.  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer /	PLZ /	Ort /	Land
Telefon	Mobil	Fax	
E-Mail	Geburtsdatum	Eintritt	

### Vereinsdaten

- Bootseigner  Fördermitglied

Segel-Nr. \_\_\_\_\_ Werft \_\_\_\_\_ Baujahr \_\_\_\_\_ Verein (Kurzform) \_\_\_\_\_

Revier \_\_\_\_\_ Verein \_\_\_\_\_

Änderungen bezüglich der Adress- oder Kontodaten sind unverzüglich dem Verein mitzuteilen.

### Hinweise zur Mitgliedschaft

Durch meine Unterschrift erkenne ich die Satzung und Ziele der Deutschen DYAS Klassenvereinigung e.V. als für mich verbindlich an. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert. Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. November schriftlich gegenüber dem Vorstand erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahresmitgliedsbeitrags.

Außerdem bestätige ich, dass ich die umseitig beschriebenen Informationen zum Datenschutz gelesen und verstanden habe.

X

Datum, Ort und Unterschrift (bei Minderjährigen zusätzlich Unterschrift(en) der/des gesetzlichen Vertreter(s))

### Vorstand der Deutschen DYAS Klassenvereinigung

**Klassensekretär:** Karin Diez  
Rieslingstr. 38  
93326 Abensberg  
Tel.: +49 9443 4149017  
E-Mail: karin.diez\_kv@leadership-ad-interim.com

**Stellv. Klassensekretär:** Jens Leicher  
Gülser Str. 74  
56073 Koblenz  
Tel.: +49 261 21506  
E-Mail: info@shortys-shipshop.de

**Schatzmeister:** Pia Ellerbrock  
Am Wäldchen 5b  
45731 Waltrop  
Tel.: +49 176 21134041  
E-Mail: peller1@gmx.de





## SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich die Deutsche DYAS Klassenvereinigung e.V. bis auf Widerruf den Jahresbeitrag bei Fälligkeit (31. Januar) zu Lasten meines unten angegebenen Bankkontos per Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Deutschen DYAS Klassenvereinigung e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Mit Kündigung der Mitgliedschaft verliert diese Einzugsermächtigung automatisch ihre Gültigkeit.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Alle im Zusammenhang einer Rücklastschrift jedweder Art entstehenden Gebühren sind vom Zahler zu tragen. Die Erinnerung an evtl. Außenstände ist kostenfrei, für nachfolgende Mahnungen werden weitere Gebühren seitens des Vereins erhoben.

Vorname und Name (Kontoinhaber, falls abweichend vom Antragsteller)

Kreditinstitut (Name und BIC)

IBAN: D E \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_



Datum, Ort und Unterschrift

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE84ZZZ00001221239  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

## Datenschutz

1. Die Deutsche DYAS Klassenvereinigung e.V. erhebt, verarbeitet und nutzt die o.g. personenbezogene Daten seiner Mitglieder unter Einsatz einer zentralen Vereinsverwaltungssoftware zur Erfüllung der in der Satzung aufgeführten Zwecke und Aufgaben (z.B. Bankeinzug, Informationsversand, Jahrbuchstatistiken, Mitgliederverwaltung etc.). Um die Verwaltungskosten gering zu halten, streben wir den Beitragseinzug an. Für den Info-Versand wäre die Angabe einer E-Mail-Adresse sehr wünschenswert.

2. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung der Satzung stimmen die Mitglieder der

- Erhebung,
- Verarbeitung (Speicherung, Veränderung)
- Übermittlung
  - (Vorname, Name, Verein) an den DSV gem. 3.7 der Ranglistenordnung des DSV im Rahmen der Jahresrangliste zwecks Grundlage für die Festlegung der Meisterschaftswürdigkeit
  - (Vorname, Name, Verein, E-Mail) an die Regionalsekretäre der KV, zwecks regionaler Mitgliederbetreuung und Einladungen zu lokalen Veranstaltungen
  - Zum Versand des Newsletters und der Infomails wird die E-Mail-Adresse an unseren Newsletter-Dienstleister sendinblue weitergegeben (<https://de.sendinblue.com/dsgvo/>). Sendinblue verwendet diese Daten ausschließlich zu dem hier angegebenen Zweck. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt auch hier nicht.

### • Nutzung

ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverwendung (z.B. Datenverkauf) ist nicht statthaft.

3. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung der Satzung stimmen die Mitglieder außerdem der Veröffentlichung von Bildern und Namen in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien zu, soweit dies den satzungsgemäßen Aufgaben und Zwecken des Vereins entspricht.

4. Jedes Mitglied hat im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und der DSGVO das Recht auf:

- Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format
- Auskunft über den Empfänger der Daten sowie den Zweck der Speicherung,
- Berichtigung seiner Daten im Falle der Unrichtigkeit,
- Löschung oder Sperrung seiner Daten.

5. Die Daten werden von uns solange gespeichert, wie Sie bei uns Mitglied sind. Danach speichern wir Ihren Namen, Ihre Anschrift sowie Ihr Geburtsdatum und die Daten zu Ihrer Beitragszahlung im Rahmen der steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen.

Für den Fall, dass Sie die Ansicht vertreten, dass die Verwendung Ihrer Daten rechtswidrig erfolgt ist, haben Sie das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. In unserem Fall bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211 38424 – 0, Telefax: 0211 38424 – 10, E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de).

Sie haben das Recht, die Einwilligung (auch einzelner Punkte) jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung in der Zeit vor dem Widerruf wird durch diesen nicht rückwirkend beseitigt. Den Widerruf richten Sie bitte an den Vorstand. Gerne können Sie uns diesen auch in Textform zusenden.



Ort, Datum Unterschrift Mitglied

## Vorstand der Deutschen DYAS Klassenvereinigung

**Klassensekretär:** Karin Diez  
Rieslingstr. 38  
93326 Abensberg  
Tel.: +49 9443 4149017  
E-Mail: [karin.diez\\_kv@leadership-ad-interim.com](mailto:karin.diez_kv@leadership-ad-interim.com)

**Stellv. Klassensekretär:** Jens Leicher  
Gülser Str. 74  
56073 Koblenz  
Tel.: +49 261 21506  
E-Mail: [info@shortys-shipshop.de](mailto:info@shortys-shipshop.de)

**Schatzmeister:** Pia Ellerbrock  
Am Wäldchen 5b  
45731 Waltrop  
Tel.: +49 176 21134041  
E-Mail: [peller1@gmx.de](mailto:peller1@gmx.de)





**Wirmachen**Druck.de

**Sie sparen, wir drucken!**



## NACHWORT DES REDAKTEURS

---

Winfried Lauer

Liebe Leserin, lieber Leser,

50 Jahre DYAS Klassenvereinigung, das heißt auch 50 Jahre Jahrbuch, das erste noch von der damaligen Klassensekretärin Andrea Grosser selbst herausgegebenes Heft, das sich immer mehr von einer „Information“ zu einem umfangreichen „Jahrbuch Buch“ entwickelte. Auch das Design des Titelblatts hat sich weiter entwickelt.



Unverändert ist das Engagement, mit dem die DYAS Seglerinnen und Segler über ihre Erlebnisse bei den Regatten berichten, auch wenn es gelegentlich eines Anstoßes bedurfte. Sylvia hat es wie in den vergangenen Jahren geschafft, alle Berichte zusammen zu tragen. Das Layout hat Marc Burghoff wieder übernommen. Allen dafür ein herzliches Dankeschön.

Da die Bootsmesse im Januar Corona-bedingt ausfiel, haben wir das Jahrbuch zusammen mit der Festschrift versendet. So soll es kurz vor der neuen Segelsaison wieder Lust wecken auf das Segeljahr mit hoffentlich vielen, schönen Regatten.



